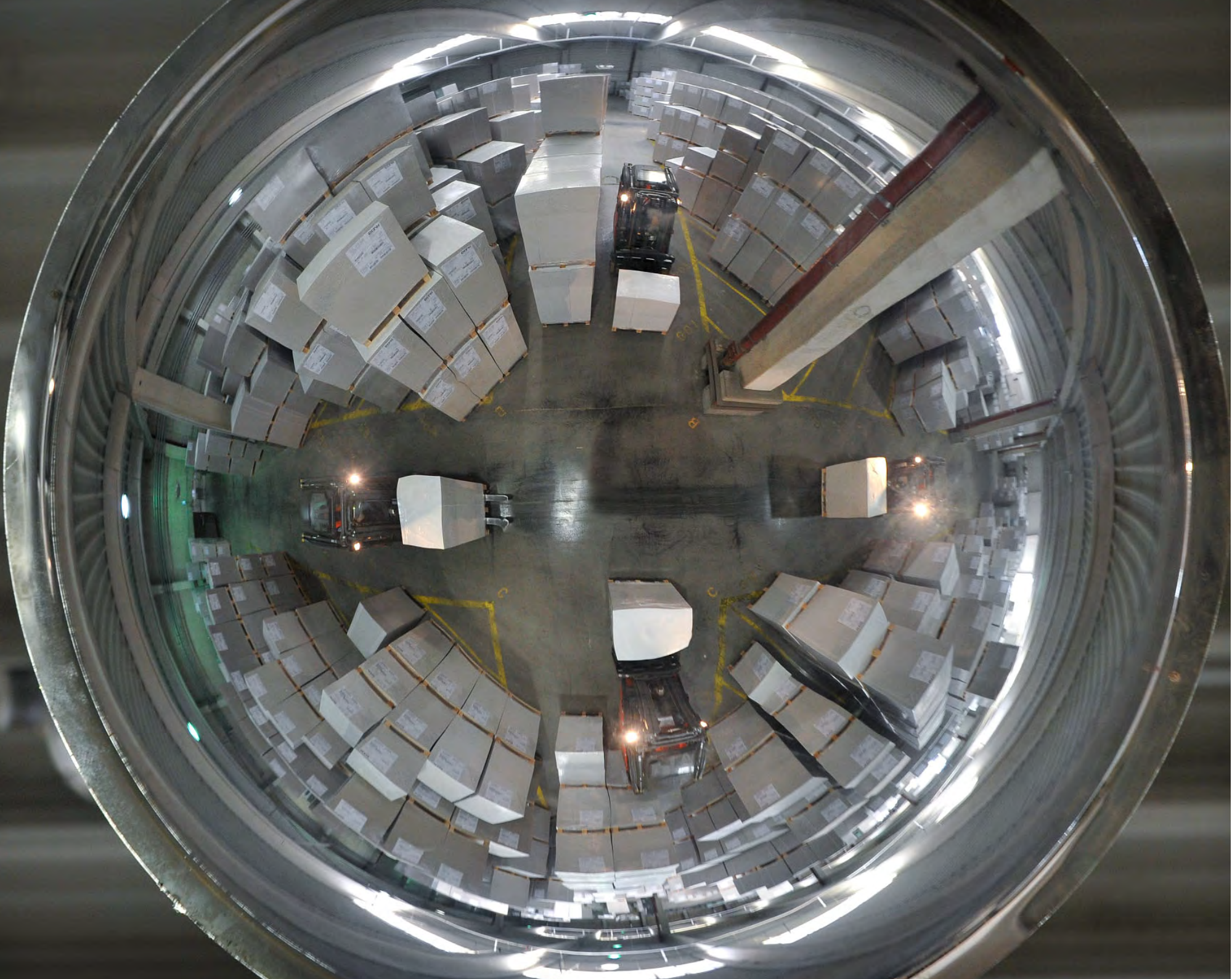


**2022**  
**NACHHALTIGKEITSBERICHT**

**WEIG**

*driven by care*





# 1. VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

## NACHHALTIGKEITSBERICHT 2022

**Verehrte Geschäftspartnerinnen  
und Geschäftspartner,  
sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

Sie halten unseren aktualisierten Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2022 in Händen. Für Ihr Interesse an Nachhaltigkeitsthemen in Verbindung mit unserer Unternehmensgruppe danken wir Ihnen.

Für den Aufbau dieses Nachhaltigkeitsupdates haben wir uns am Standard des Deutschen Nachhaltigkeitskodex DNK orientiert. Dies unterstützt die Lesbarkeit und erhöht die Vergleichbarkeit unserer Nachhaltigkeitsanstrengungen.

Mit unserem auf Kreislaufführung aufgebauten Geschäftsmodell sind wir gut aufgestellt. Dies gilt für unsere Produkte ebenso wie für unsere Prozesse. So setzen wir auf Altpapier als unseren Hauptrohstoff für Gipskarton und Faltschachtelkarton und die daraus hergestellten Verpackungen, für Food- und Non-Food-Produkte sowie für Kartонhülsen für diverse Branchen und für eigene Gipskarton-Produkte. Neben Altpapier führen wir auch andere für unsere Prozesse benötigte Materialien und Stoffe im Kreis. Wasser reinigen wir in unserer werkseigenen Abwasseraufbereitung und führen dieses vielfach im Kreis, um Frischwasser zu sparen. Feste Reststoffe, die z. B. mit dem Altpapier eingetragen und aussortiert werden, nutzen wir thermisch zur Dampf- und Stromerzeugung. Dies spart fossile Primärenergieträger. Transportpaletten nehmen wir zurück und setzen diese erneut ein, um Holz zu sparen. Und schließlich stellen wir Abwärme dem Fernwärmenetz der Stadt Mayen zur Verfügung.

Zum Schutz der Umwelt reduzieren wir Emissionen auf das technisch mögliche Minimum.

Im Zentrum stehen für uns die Menschen. Für unsere Mitarbeitenden sorgen wir für moderne Arbeitsplätze und die Möglichkeit, sich einzubringen und weiterzuentwickeln. In den jeweiligen Regionen unserer Standorte bieten wir zukunftsfähige Arbeits- und Ausbildungsplätze. Für Kunden bieten wir Produkte mit hohem Nutzen, die die Konsumenten nach Ende der Nutzung einfach in den Recyclingkreislauf geben können.

Als inhabergeführte Unternehmensgruppe stehen wir für Mitarbeitende, Geschäftspartner und Gesellschaft für Kontinuität, langfristige Orientierung und nachhaltiges Wirtschaften zur Schonung natürlicher Ressourcen und ständige Verbesserung unserer Produktionsprozesse – gemäß unserem Motto

**WEIG – driven by care**

**Moritz J. Weig**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

**Xaver Weig**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

# AUFBAU & STRUKTUR

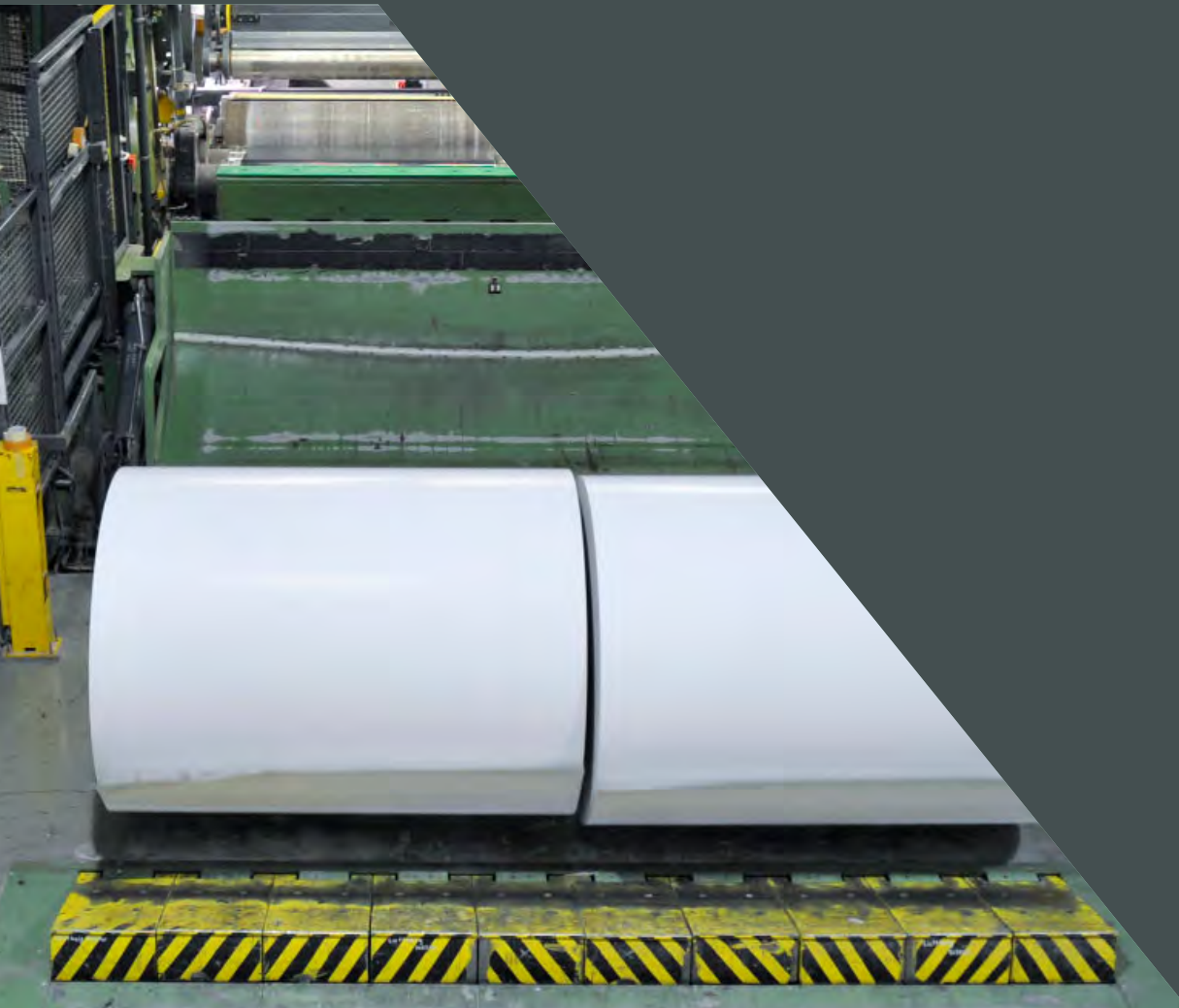
## 1. VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

## 2. ZUM EINSTIEG

- 1.1 Wer sind wir – Die WEIG-Gruppe
- 1.2 Geschäftsmodell Kreislaufwirtschaft
- 1.3 Erwartete Auswirkungen auf unsere Geschäftsentwicklung

## 3. NACHHALTIGE AUSRICHTUNG

- 3.1 Strategische Eckpunkte
- 3.2 Überblick unserer Schwerpunkte
- 3.3 Sustainable Development Goals
- 3.4 Relevante Stakeholder
- 3.5 Wesentlichkeitsanalyse 2023
- 3.6 Unsere wesentlichen Themen bis 2030
- 3.7 Unsere Ziele bis 2030
- 3.8 Governance und Compliance



## **4. KONSEQUENTE UMSETZUNG**

### **4.1 Arbeitsumfeld**

4.1.1 Was uns ausmacht

4.1.2 Mitarbeiter

4.1.3 Arbeitssicherheit und Gesundheit

### **4.2 Nachhaltige Produktion**

4.2.1 Altpapier als Faserrohstoff

4.2.2 Energieerzeugung und -nutzung

4.2.3 Wasserversorgung und -nutzung

4.2.4 Lager- und Transportlogistik

### **4.3 Umweltmanagement**

4.3.1 CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

4.3.2 Zertifizierungen

## **5. AUSBLICK**

5.1 Ausblick auf 2024

In diesem Bericht wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.



## 2. ZUM EINSTIEG

### 2.1 WER SIND WIR – DIE WEIG-GRUPPE

Seit 90 Jahren produzieren wir Karton und seit 90 Jahren verarbeiten wir hierfür Recyclingmaterial. **Nachhaltiges Wirtschaften** ist seit Beginn unser Fokus und zieht sich wie ein roter Faden bis heute durch unsere Firmengeschichte. Pionierprojekte zur Aufbereitung von Altpapier und Nutzung von Reststoffen unterstreichen diesen Ansatz.

Als inhabergeführte, international agierende Unternehmensgruppe mit Branchenfokus Papier betreiben wir ein Netzwerk aus eigenen Verpackungsunternehmen, Papier- bzw. Kartonwerken und Recyclingdienstleistern – unter Einbeziehung externer Partner.

Mit mehr als 1.500 Mitarbeitern erwirtschaften wir an unseren Standorten in Deutschland und Paraguay einen Umsatz von 840 Mio. EUR. Im Marktfokus stehen Hersteller von Gütern des täglichen Bedarfs sowie die Gipsplattenindustrie.

Unsere Rohstoffgrundlage ist Altpapier, das wir als **WEIG-Recycling** auch selbst erfassen. Einen Teil des von uns produzierten Kartons verarbeiten wir bei **WEIG-Packaging** zu Verpackungen. Damit übernehmen wir Verantwortung für unser Produkt und führen es über den Einzelhandel und den Konsumenten im Kreislauf immer wieder zurück in den Wiedereinsatz.

Was uns schon immer ausgemacht hat, haben wir durch unseren Leitspruch zu einem Anspruch an uns selbst gemacht.

***– driven by care –***

Dabei ist nachhaltiges Handeln unser Antrieb. Dies gilt gleichermaßen für Geschäftspartner, Mitarbeiter, Umwelt und Gesellschaft. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der effizienten Ressourcennutzung. Hier wollen wir eine führende Rolle in Europa einnehmen.

Im Dreiklang der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Unternehmens, dem Erhalt der natürlichen Lebensgrundlage und der Förderung des sozialen Zusammenhalts in der Gesellschaft können wir unserem Anspruch WEIG – driven by care – gerecht werden.



# HIGHLIGHTS 2022

## ZUM EINSTIEG

Wir berichten erstmals für das Jahr 2022 über die gesamte WEIG-Gruppe, sowohl über die WEIG-Recycling, WEIG-Packaging als auch die WEIG-Karton mit ihren Unternehmungen in Deutschland und in Paraguay.

Mit diesem Bericht wollen wir unsere Maßnahmen und Strategien aufzeigen, wie wir als Unternehmen den ökonomischen, ökologischen und sozialen Herausforderungen von heute und morgen gerecht werden.

### WEIG-GRUPPE WELTWEIT inkl. CYSA-Gruppe in Paraguay\*



840 Mio. EUR Umsatz



Deutschland/Paraguay



> 1.500 Mitarbeiter

### WEIG-GRUPPE IN DEUTSCHLAND

**WEIG**  
RECYCLING

900.000 t Altpapier

**WEIG**  
KARTON

660.000 t Recyclingkarton

**WEIG**  
PACKAGING

145 Mio. bedruckte  
Bogen für Faltschachtel-  
verpackungen  
5.200 laufende Kilometer  
Kartonhülsen

### PARAGUAY\*

~90.000 t  
Altpapier &  
Recyclingkarton

80.000 t  
PBL-Papier für  
Gipskarton &  
Verpackungspapiere

4.000.000 m<sup>2</sup>/Monat  
Wellpappe

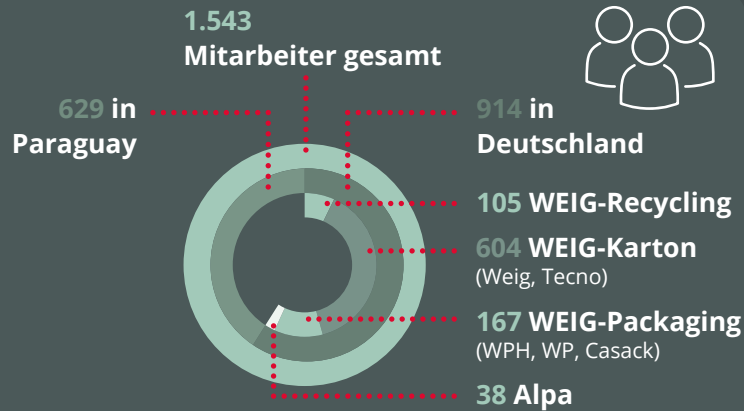
\* CYSA-Gruppe:  
Cartones Yaguareté S.A.  
(YAGUARETE Cartones,  
YAGUARETE Recyclaje,  
YAGUARETE Logística,  
KARTOTEC Papeles Tecnicos)

# FACT SHEET

## SUMMARY

### UNSERE KARTONMASCHINEN MIT KAPAZITÄT PRO JAHR FÜR:

- 290.000 t Faltschachtelkarton
- 450.000 t Gipskarton
- 4.000.000 m<sup>2</sup>/Monat Wellpappkarton



5.590 h Gesundheits- und Arbeitssicherheits-  
trainings pro Jahr

### AUSZEICHNUNG

- Ausgezeichnet durch „Fair Company“-Siegel



### GESAMTENERGIEVERBRAUCH

WEIG GROUP 2022 **4.741.558 GJ/JAHR**

### GESAMTENERGIEVERBRAUCH

ERNEUERBARE ENERGIEN **1.580.598 GJ/JAHR**

### EIGENPRODUKTION

ERNEUERBARE ENERGIEN **1.408.428 GJ/JAHR**

### PRODUCT CARBON FOOTPRINT

#### ZIELE BIS 2030

Faltschachtelkarton - Produktion in Mayen  
568,11 kg CO<sub>2</sub>eq/t

-30 %

397,68 kg CO<sub>2</sub>eq/t

Gipskarton - Produktion in Mayen  
572,53 kg CO<sub>2</sub>eq/t

-40 %

343,52 kg CO<sub>2</sub>eq/t

2016

2030

### WASSERVERBRAUCH PRODUKTION

WEIG-Karton

4 l/kg Frischwasser

Industrieschnitt

10 l/kg Wasser



## UNSERE STANDORTE

### Mayen

Weig Holding  
Moritz J. Weig GmbH & Co. KG  
TECNOKARTON GmbH & Co. KG  
Weig Technical Liner GmbH & Co. KG  
Weig-Casack GmbH & Co. KG  
Alpa Rohstoffhandel, Logistik und Spedition GmbH  
Nord-Westdeutsche Papierrohstoff GmbH & Co. KG

### Emskirchen

Weig Packaging GmbH & Co. KG



### Paraguay

#### Grupo Yaguarete:

YAGUARETE Reciclaje  
YAGUARETE Logistica  
YAGUARETE Cartones  
KARTOTEC Papeles Técnicos

## 2.2 GESCHÄFTSMODELL KREISLAUFWIRTSCHAFT

Wir verfolgen in all unseren Prozessen und an allen Standorten das Prinzip der Kreislaufwirtschaft.

Wir schließen den Wertstoffkreislauf Papier durch unsere eigenen Geschäftseinheiten und erfüllen dadurch die gesellschaftlich erwünschte und regulatorisch geforderte Kreislaufführung wichtiger Rohstoffe – zur Schonung natürlicher Ressourcen.



Durch den konsequenten Einsatz von **Altpapier** schonen wir den Einsatz von Ressourcen und übernehmen Verantwortung für unser eigenes Produkt. Die Altpapiereinsatzquote aller Produkte bezogen auf die Faserstoffmasse, liegt bei ca. 100 %. Durch den geringfügigen Einsatz frischer Fasern aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft erreichen wir eine Produktkonstanz. Unseren gesamten Bedarf an Altpapier decken wir über **WEIG-Recycling** ab. Zum Beispiel durch die eigenständige Entsorgung von Gewerbe- und Industrieunternehmen oder die Übernahme von Altpapier aus kommunalen Sammlungen. Der hohe Verwendungsanteil von Altpapier innerhalb der Produkte gewährleistet, nach ihrer Entsorgung erneut als Rohstoff für die Kartonproduktion verwendet werden zu können und schließt somit den Faserkreislauf.

Wir leben die „**Circular Economy**“.

Mit unserem Verpackungsunternehmen **WEIG-Packaging** produzieren wir Kartonverpackungen für Produkte des täg-

lichen Bedarfs, sowohl im Food- als auch im Non-Food-Segment, sowie Hülsen. Hierfür setzen wir zu einem großen Teil Karton (bis zu 80 %) aus unserer Kartonproduktion ein.



Beim Einsatz des für den Herstellungsprozess benötigten **Wassers** achten wir auf eine möglichst lange Kreislaufführung.

Das bei der Abwasserreinigung entstehende Biogas nutzen wir zur Energieerzeugung und sparen dadurch fossile Primärenergieträger. Auch für andere wesentliche Rohstoffe und Services denken und handeln wir in Kreisläufen.

Das in unserem Werk in **Mayen** für den Herstellungsprozess von Karton benötigte Wasser führen wir kontinuierlich in Kreisläufen, bevor wir es gereinigt in den natürlichen Wasserkreislauf zurückgeben. Unsere eigene Abwasserreinigungsanlage hat einen Einwohnergleichwert von ca. 650.000 Personen, was bedeutet, dass das Wasser einer deutschen Großstadt wie Frankfurt hierin gereinigt werden könnte. Das bei der **Abwasserreinigung** entstehende Biogas führen wir dem Energiekreislauf zu und reduzieren so den Bedarf an fossilen Primärenergieträgern. Das Unternehmen **KARTOTEC in Paraguay** verfügt über eine Abwasseraufbereitungsanlage zur physikalischen und biologischen Aufbereitung des produzierten Wassers mit einer Verarbeitungskapazität von 120 m<sup>3</sup>/Stunde wobei regelmäßig Wasserproben gezogen und analysiert werden. Die Restwasserentsorgung wird durch ein anerkanntes Unternehmen verfolgt.



Den Product Carbon Footprint (PCF) konnten wir in den zurückliegenden Jahren deutlich senken. **Transporte** werden, soweit möglich, in Kreisläufen getaktet. Nach der Auslieferung von Kartonprodukten an unsere Kunden sollen die Fahrzeuge an Anlaufstellen in der Nähe Altpapier aufnehmen und in die Produktion zurücknehmen. Dies realisieren wir mit unserem eigenen **Speditionsunternehmen** konsequent; frei am Markt agierenden Speditionen bieten wir hierfür die Möglichkeit.



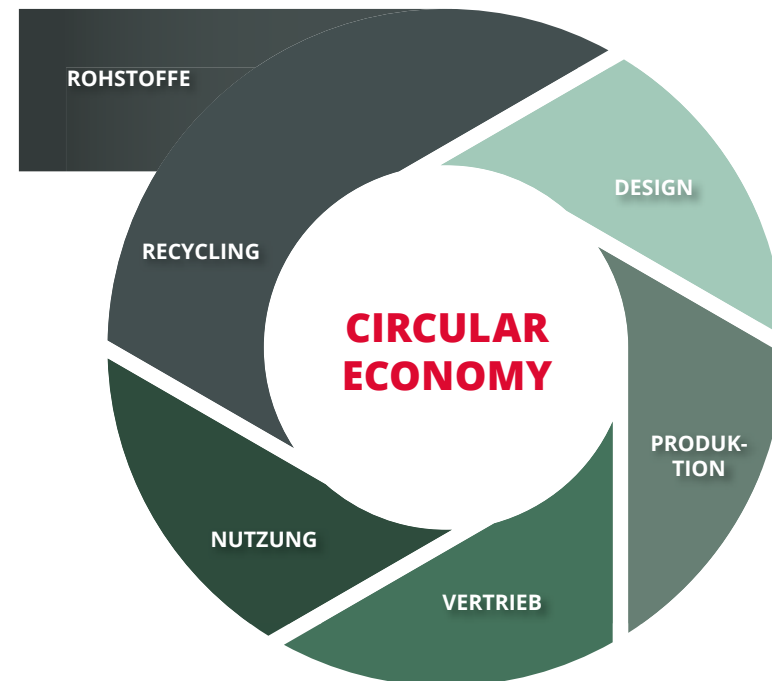
Die für den Produktionsprozess benötigte thermische und elektrische **Energie** erzeugen wir in unserem werkseigenen Kraftwerk nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung. Dieses Verfahren erzielt höchste Wirkungsgrade. Für den Herstellungsprozess von Karton wird sowohl elektrische Energie in Form von Strom zum Antrieb von Motoren als auch thermische Energie in Form von Dampf zur Trocknung der Kartonbahn benötigt. Mit der Abwärme aus dem Produktionsprozess speisen wir das Fernwärmenetz der Stadt Mayen und tragen dadurch indirekt zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen bei. Durch die Verwertung von im Altpapier mitangelieferten Fremdstoffen sparen wir ebenfalls fossile Primärenergieträger. Individuell auf Kundenbedarf zugeschnittene **Transportpaletten** nehmen wir, soweit ökonomisch wie ökologisch sinnvoll, von unseren Kunden zurück und setzen sie mehrfach erneut ein. Beschädigte Paletten werden thermisch verwertet. Diese Kreislaufführung reduziert den Bedarf an „frischen“ Holzpaletten und schont somit ebenfalls natürliche Ressourcen.



Unsere Prozesse sind von externen Instituten überprüft und u. a. nach den Systemen für Arbeitssicherheit (ISO EN 45001), Umwelt (ISO EN 14001) und Energie (ISO EN 50001) zertifiziert. Die Produktionsstandorte in Paraguay sind nach ISO 9001 und einem staatlichen Umweltmanagementsystem zertifiziert.



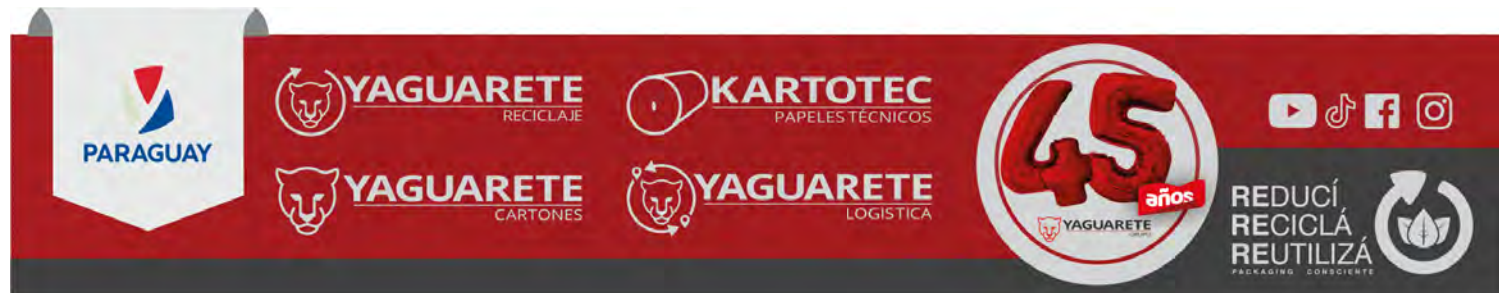
Wir unterstützen Ehrenamtstätigkeiten unserer Mitarbeiter, u. a. bei der Feuerwehr und karitativen Einrichtungen. Rund 10 % unserer Belegschaft engagiert sich bei gemeinnützigen Organisationen. Dieses Engagement bewerten wir als sehr bedeutend und fördern dies, wo immer möglich. Öffentliche, karitative und kulturelle Einrichtungen unterstützen wir projektbezogen zur nachhaltigen Erfüllung ihrer Aufgaben innerhalb der Gesellschaft.



## RECYCELTE ROHSTOFFE AM STANDORT PARAGUAY (STAND 2020)

Altpapier und Karton sind die Hauptrohstoffe in der Wertschöpfungskette von Cartones Yaguarete und Empresas Yaguarete. Innerhalb der Kreislaufwirtschaft widmen sich mehr als 3.000 paraguayische Familien dem Recycling dieser Materialien. Wir fördern den verantwortungsvollen Konsum und den korrekten Umgang mit Abfällen, damit diese die Produktionsstätten erreichen und als Rohstoffe für die Herstellung neuer Produkte verwendet werden können.

Die Standorte von Yaguarete Reciclaje (Luque, Villa Elisa, Ciudad Del Este) und die Standorte (Mercado 4, Abasto, Artigas, Limpio, Pdte. Franco), sind die Orte, an denen Menschen, Unternehmen und Institutionen ihr ungenutztes Papier und ihre Pappe abgeben können. Wir bieten Garantie und Sicherheit, dass eine korrekte endgültige Entsorgung und Wiederverwendung der Materialien erfolgt. Insgesamt sammeln wir in Paraguay fast 90.000 t Altpapier und Recyclingkarton ein und verarbeiten diese zu neuen Materialien.



*driven by care*





TRANSPORTER  
200 HD

PESO MAX.  
350Kg.

KENTON





## 2.3 ERWARTETE AUSWIRKUNGEN AUF UNSERE GESCHÄFTSENTWICKLUNG



Angesichts der großen **klimapolitischen Herausforderungen** stehen die papiererzeugenden und -verarbeitenden Industrien vor komplexen Aufgaben. Es bieten sich aber gleichzeitig auch große Chancen.

Wesentliche Aspekte sind: Unsere Produkte werden aus nachwachsenden und mehrfach recycelten Rohstoffen hergestellt und tragen zur Schließung von Kreisläufen und der effizienten Nutzung von Ressourcen bei. Sie sind für die Grundversorgung der Gesellschaft in Europa und Übersee mit Nahrungsmitteln bzw. kostengünstigem Wohnraum essenziell. Dies gilt deshalb gleichermaßen für unseren Verpackungskarton und die daraus hergestellten Verpackungen, sowie für Gipskarton bzw. Gipsplatten. Optimierte und zertifizierte Prozesse sorgen für eine hohe Wirtschaftlichkeit in der Herstellung und Verarbeitung unserer Produkte.

Engagierte und gut ausgebildete Mitarbeiter sowie ein leistungsorientiertes Management- und Führungsteam sorgen für die operative Umsetzung strategischer Ziele und monitoren deren Erreichung.

Gleichermaßen an langfristigem wirtschaftlichen Erfolg wie an Nachhaltigkeitszielen orientierte Investitionspolitik bildet die Basis für den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit unseres Familienunternehmens.

Von unserer Beteiligung am Projekt **Modellfabrik Papier** erhoffen wir uns neue wissenschaftliche und technologische Erkenntnisse für eine ressourcenschonendere Kartonproduktion. Das Projekt steht erst am Anfang und bis zur Umsetzung von Erkenntnissen werden sicherlich noch viele Jahre vergehen. Dennoch erscheint es uns wichtig, gerade auch im Hinblick auf die langen Investitionszyklen der Papierindustrie, sich mit den grundlegenden Fragen der Papier- bzw. Kartonherstellung auseinanderzusetzen, um Fertigungsprozesse neu ausrichten zu können.

# 3. NACHHALTIGE AUSRICHTUNG

## 3.1 STRATEGISCHE ECKPUNKTE

Unsere Strategie bis 2030 orientiert sich an den für die kommenden Jahre erwarteten gesellschaftlichen und regulatorischen Trends und den daraus resultierenden **ökonomischen sowie ökologischen Anforderungen** des Marktes an unsere Produkte und Prozesse sowie den sozialen **Herausforderungen** der Gesellschaft.



Den ökonomischen Herausforderungen begegnen wir durch eine Stärkung unserer Position in den jeweiligen Absatzmärkten auf Basis eines überproportionalen Wachstums. Den ökologischen Herausforderungen begegnen wir, indem wir eine führende Rolle bei Ressourcenschonung einnehmen.

Zur nachhaltigen Ausrichtung des Unternehmens und erfolgreichen Realisierung strategischer Kernpunkte haben wir über mehrere Stufen konkrete Maßnahmen mit Zielen und Verantwortlichkeiten definiert, beginnend mit klaren strategischen Stoßrichtungen, Eckpunkten und Handlungsfeldern.





Aus der Fokussierung unserer strategischen Kernpunkte auf die Dimensionen **Markt**, **Produktion** und **Mitarbeiter** ergeben sich drei strategische Stoßrichtungen:

- Versorgung der Verpackungsindustrie in Europa sowie der Gipsplattenindustrie weltweit mit Produkten und Serviceleistungen, die unseren Kunden einen hohen Nutzen bieten und uns zum bevorzugten Partner machen
- Verfolgung von Wachstums- und Nachhaltigkeitszielen einerseits sowie das Ziel der Kostenführerschaft andererseits, verbunden mit Investitionen in Fertigungstechnologie, in Digitalisierung von Prozessen und in die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter
- Positionierung als attraktiver Arbeitgeber und Schaffung persönlicher Entwicklungsmöglichkeiten für unsere Mitarbeiter im modernen Arbeitsumfeld eines nachhaltig operierenden Unternehmens der Papierindustrie

Deshalb konzentrieren wir unsere strategischen Aktivitäten schwerpunktmäßig auf die Bereiche:

- **Nachhaltigkeit**
- **Digitalisierung**
- **Markt**
- **Mitarbeiter**



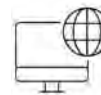


## 3.2 ÜBERBLICK UNSERER SCHWERPUNKTE



### NACHHALTIGKEIT IN DER PRODUKTION

Unsere gleichermaßen an Wirtschaftlichkeitszielen wie Nachhaltigkeitszielen orientierte **Produktion** unterstützt den Strategiekern der **Ressourcenschonung in der WEIG-Gruppe**. Durch den Einsatz effizienter Verfahren reduzieren wir den Verbrauch an Ressourcen und somit gleichzeitig die Belastung der Umwelt. Im Fokus stehen der Ausbau der **Kreislaufwirtschaft**, aber auch weitere Investitionen, um die **Nachhaltigkeitsentwicklung in der WEIG-Gruppe** zu verwirklichen.



### DIGITALISIERUNG

Wir setzen konsequent auf die sich bietenden Möglichkeiten der **Digitalisierung**. Dies zum einen, um die Kosten für interne und externe Prozesse in Produktion und Verwaltung zu reduzieren. Zum anderen, um den Nutzen von Produkten und Serviceleistungen für unsere Kunden zu erhöhen und damit die Marktposition zu stärken. Dies erfordert eine Bereitschaft, alteingesessene Abläufe infrage zu stellen, und einen hohen IT- und Fortbildungsaufwand.



### MARKT

Die Stärkung unserer **Marktposition** erreichen wir durch Produkte und Services, die unseren Kunden einen hohen Nutzen bieten, und durch eine aktive Wachstumsstrategie. Wir erhöhen hierdurch einerseits die Versorgungssicherheit und steigern andererseits die Effizienz in der Kartonherstellung. Eine Position nahe des Marktführers ist dabei unser Ziel.

Im Fokus stehen für uns zwei Märkte: Einerseits ist das der **Faltschachtelkartonmarkt** in Europa im Wachstumssegment Recyclingkarton – sowohl im Food- als auch im Non-Food-Bereich. Dies erreichen wir durch enge Verbindungen zu Verarbeitern und Endverwendern. Andererseits ist das **Gipskarton**, mit dem wir sowohl große Konzerne weltweit als auch regional agierende Hersteller als unabhängiger Produzent versorgen. Eine kontinuierliche Marktbewertung bildet die Grundlage für unsere Ausrichtung.

Zum Ausbau unserer Marktposition in Verbindung mit der Erzielung eines hohen Kundennutzens betreiben wir proaktiv Innovation und Entwicklung in Herstellung und Verarbeitung von Recyclingkarton und binden externe Partner aktiv ein. Im Bereich des Verpackungskartons gestalten wir dadurch Veränderungen in der Verpackung gezielt mit.



## MITARBEITER

Die Basis für unseren Erfolg sind unsere Mitarbeiter. Die WEIG-Gruppe ist in allen Unternehmensbereichen ein attraktiver Arbeitgeber und gestaltet das dafür erforderliche und sichere Umfeld. Wir fördern die kontinuierliche **Qualifizierung** unserer Mitarbeiter durch ein umfangreiches Angebot an Trainings und Weiterbildungsmaßnahmen. Flexible Arbeitszeiten und das Angebot von zu Hause zu arbeiten, ermöglichen es unseren Arbeitnehmern eine gesunde Work-Life Balance in ihren Alltag integrieren zu können.

Wir möchten heutige, sowie zukünftige Anforderungen erfüllen und gut ausgebildete Fachkräfte an das Unternehmen binden und ihnen eine Zukunft bieten. Neue Mitarbeiter aus anderen Industriezweigen sowie junge Talente aus Hochschulen und der eigenen Ausbildung sorgen für „frischen Wind“ und ergänzen unsere Erfahrung und das bereits etablierte Know-how unseres Familienunternehmens.



### 3.3 SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Bei der Ausarbeitung unseres Nachhaltigkeitsberichtes orientieren wir uns neben unseren eigenen Strategiezielen auch an den Entwicklungszielen der Vereinten Nationen.

Deren 17 **Sustainable Development Goals** (SDGs) bilden die Eckpfeiler und externen Orientierungspunkte unseres

Nachhaltigkeitsberichtes. Nicht alle dieser 17 SDGs liegen im direkten Einflussbereich unseres Handelns und sind für uns von Relevanz.

Zu welchen Themen wir gezielt und vordringlich beitragen können, haben wir in einer **Wesentlichkeitsanalyse** ermittelt.



### 3.4 RELEVANTE STAKEHOLDER

Teil der Wesentlichkeitsanalyse ist im ersten Schritt die Definition unserer wichtigsten **Stakeholder**. Diese fassen wir in den folgenden Interessengruppen zusammen:



Außerdem haben wir die wichtigsten **Impacts der Geschäftstätigkeit** der WEIG-Gruppe analysiert, sowohl mit einer Insight-Out als auch in einer Outsight-In Perspektive.



### 3.5 WESENTLICHKEITSANALYSE 2022/2023

Zur Identifikation der wichtigsten ökologischen, ökonomischen und sozialen Herausforderungen haben wir in 2023 eine Wesentlichkeitsanalyse unter Einbezug von internen und externen Stakeholdern durchgeführt. Diese beruhte auf einem dreistufigen **Prozess**:

- Workshop zur Bewertung der durch die CSRD\* vorgegebene Liste potenzieller ökologischer und sozialer Themen nach Impact durch oder auf die WEIG-Gruppe
- Befragung relevanter interner und externer Stakeholder mittels eines Online-Fragebogens zur Relevanzeinschätzung der im Workshop ausgewählten Themen
- Ein abschließender Workshop zur Bewertung der Themenrelevanz aus Unternehmenssicht basierend auf den ausgewerteten Stakeholder-Ergebnissen

Auf Basis der unterschiedlichen Interessen und Bewertungen der Stakeholdergruppen (externer Blick) sowie der Einschätzung der Auswirkungen der Geschäftstätigkeiten (interner Blick) auf die Themenfelder wurde eine Wesentlichkeits-Matrix erstellt. Diese bildet die Handlungsgrundlage der zukünftigen Nachhaltigkeitsstrategie und des entsprechenden Nachhaltigkeitsprogrammes der WEIG- Gruppe. Die Wesentlichkeitsmatrix definiert die Relevanz verschiedenster Themen für die zukünftige Ausgestaltung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und Nachhaltigkeitsmaßnahmen in der WEIG-Gruppe.

\***CSRD:**  
Corporate Sustainability Reporting Directive

#### Stakeholderbefragung

**125** Fragebögen wurden  
insgesamt verschickt

**62** verwertbare Antworten  
sind eingegangen

Dies entspricht einer  
Rücklaufquote von **49,6 %**

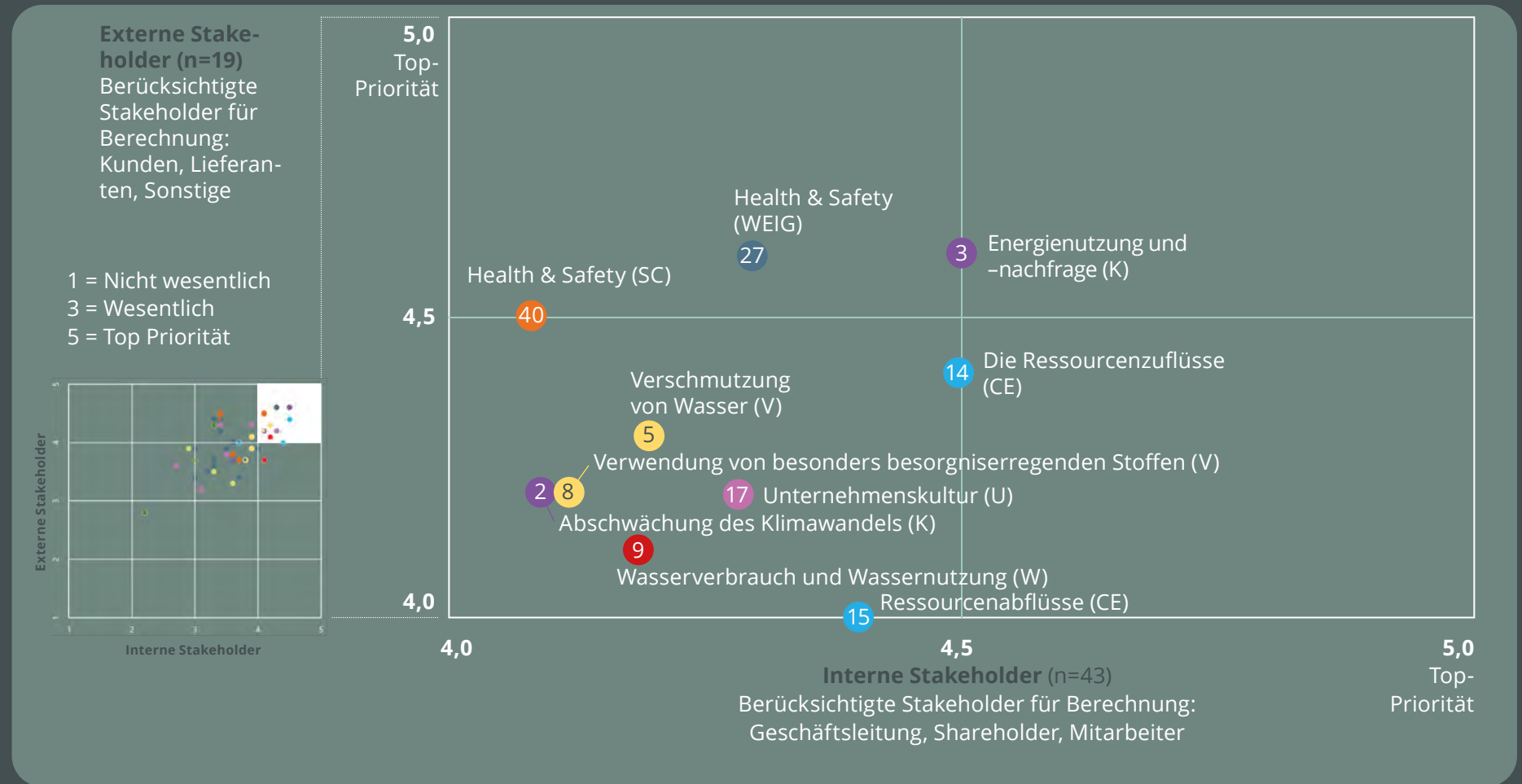
#### Davon:

**43** **interne Stakeholder:**  
Eigentümer, Geschäftsleitung WEIG-Gruppe,  
Mitarbeiter Deutschland und Paraguay

**19** **externe Stakeholder:**  
Kunden Gipskarton, Kunden Faltschachtel,  
Lieferanten Gipskarton & Faltschachtel,  
Sonstige (Banken, Institute, Verbände ...)

# WESENTLICHKEITSMATRIX 2023

RELEVANT SIND DIE THEMEN, DIE SOWOHL EXTERN ALS AUCH INTERN HOCH BEWERTET WERDEN, UND ZWAR VON MÖGLICHST ALLEN ANSPRUCHSGRUPPEN.



**Legende**

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>K:</b> Klimawandel          | <b>V:</b> Verschmutzung                            |
| <b>V:</b> Verschmutzung        | <b>U:</b> Unternehmerisches Handeln                |
| <b>W:</b> Wasser               | <b>WEIG:</b> Eigene Belegschaft                    |
| <b>CE:</b> Kreislaufwirtschaft | <b>SC:</b> Beschäftigte in der Wertschöpfungskette |





### 3.6 UNSERE WESENTLICHEN THEMEN BIS 2030

Die in der Wesentlichkeitsanalyse und der Stakeholderanalyse identifizierten wesentlichen Einzel-Themen können teilweise zu Handlungsfeldern zusammengefasst werden:

|   |  |
|---|--|
| <b>K</b> Reduzierung von THG-Emissionen inklusive der Steigerung der Energieeffizienz | <b>U</b> Unternehmenskultur  |
| <b>SC</b> <b>WEIG</b> Stärkung von Health & Safety bei WEIG und in der Lieferkette    | <b>V</b> Umgang mit Gefahrenstoffen  |
| <b>CE</b> Stärkung der Kreislaufwirtschaft - Ressourceneinsatz & Output               | <b>SC</b> <b>WEIG</b> Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit bei WEIG und in der Lieferkette  |
| <b>W</b> Der effektive und umweltfreundliche Einsatz von Wasser                       | <b>Legende</b><br><b>K:</b> Klimawandel<br><b>SC:</b> Beschäftigte in der Wertschöpfungskette<br><b>WEIG:</b> Eigene Belegschaft<br><b>CE:</b> Kreislaufwirtschaft<br><b>W:</b> Wasser<br><b>U:</b> Unternehmerisches Handeln<br><b>V:</b> Verschmutzung |



### 3.7 UNSERE ZIELE BIS 2030

Auf Basis einer klar formulierten, an gesellschaftlichen, regulatorischen und wirtschaftlichen Herausforderungen orientierten Strategie und unseren wesentlichen Themen verfolgen wir sowohl ökologische, ökonomische als auch soziale Ziele.

#### ORGANISATION UND COMPLIANCE

- Gezielte Compliance-Schulung aller Mitarbeiter der WEIG-Firmengruppe bis 01.01.2024.

#### MITARBEITENDE

- Lost time injury frequency rate **LTI\*** besser als der Branchendurchschnitt nach BGRCI Sparte Papier.
- Alle Mitarbeiter an allen Standorten werden durch das Schulungsprogramm erfasst.

**\*LTI (Lost time injury rate):**

Häufigkeit von Unfällen mit Ausfalltagen (LTI) für die direkte Belegschaft  
(Gesamtzahl der Unfälle mit Ausfallzeiten) x 1.000.000 / unternehmensweit geleistete Arbeitsstunden (oder 20.000/Gesamtarbeitsstunden)

## UMWELT

- Verringerung des Product Carbon Footprint (PCF in tCO<sub>2</sub>eq/tProdukt) bis 2030 (Basisjahr 2016) für Gipskarton um 40 % und Faltschachtelkarton um 30 % für die deutschen Produktionsstätten. Erhebung eines PCF für Paraguay bis 2025.
- Steigerung der Energieeffizienz der identifizierten SEU's (kWh/tBruttoproduktion) aus dem Energiemanagement um 5,5 % bis 2030 (Baseline 2019) für Deutschland. In Paraguay Einführung eines Energiemanagementsystems nach ISO 50001 bis 2025.
- Reduzierung des Frischwasserbedarfs um 22 % bis 2030 (Baseline 2021) durch Steigerung der Kreislaufführung.
- Reduzierung der Anzahl der WGK (Wassergefährdungsklassen) 2 und 3 Gefahrstoffe auf 6 % bis 2030 (Baseline 2022 9,2 %).
- Anteil der verwertbaren Abfälle konstant >95 % bis 2030 (Baseline 2021 bei 98,72%).



## LIEFERKETTE - UMZUSETZEN AB 01.01.2024

- 100% der im Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) relevanten Lieferanten in einem Risikoassessment erfasst.
- Verfahrensanweisung, wie mit Risiken aus Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)-Risikoassessment umzugehen ist, inkl. Verantwortlichkeiten, liegt bis zum 01.01.2024 vor.



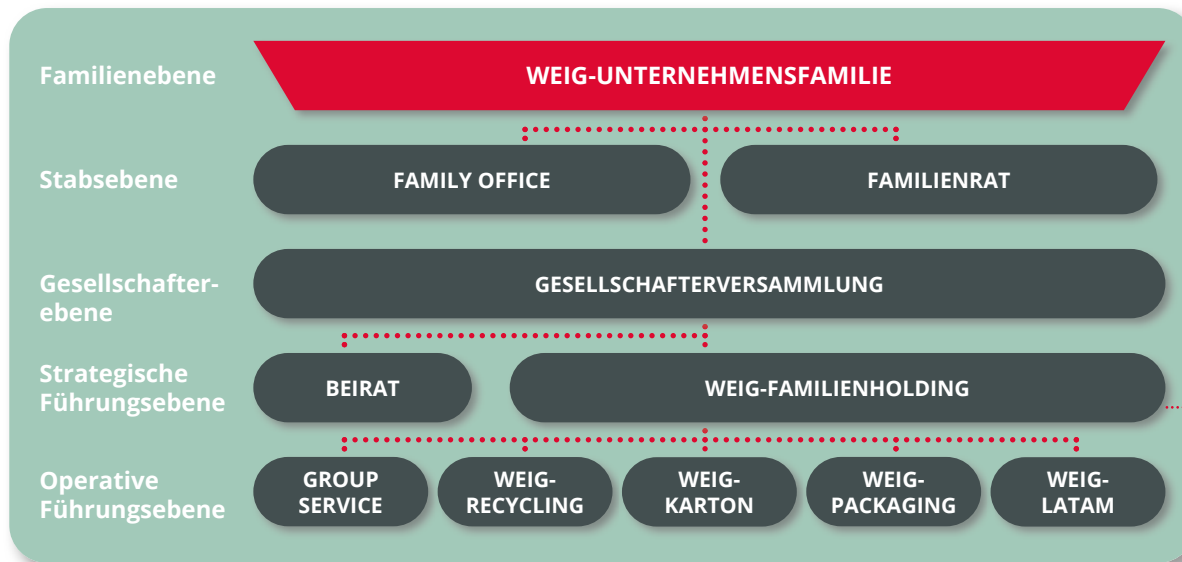
### 3.8 GOVERNANCE UND COMPLIANCE



Das Zusammenspiel zwischen Unternehmerfamilie, Gesellschafter und Management ist in einem **Familien-Kodex** geregelt und in der **Governance-Struktur** der Unternehmensgruppe dokumentiert. Alle Funktionen und Bereiche müssen sich in ihren Planungen und Aktivitäten an der Zielvorgabe der Familie orientieren: „Unser Ziel ist es, langfristig profitabel in unserem Marktumfeld zu wachsen und unsere Zukunft als unabhängiges und solides Unternehmen im Familienbesitz zu sichern“.

Unterhalb der Familien- und Gesellschafterebene unterstützt ein mit externen Mitgliedern besetzter **Beirat** die strategische Führung des Unternehmens durch die Dachgeschäftsführung der **Familien-Holding**. Die Führung

der strategischen Geschäftseinheiten WEIG-Reycling, WEIG-Karton und WEIG-Packaging sowie die WEIG-Group Services wird ebenso wie die Führung des Unternehmensbereichs in Südamerika, WEIG-Latam, gemeinsam mit familienfremden Management wahrgenommen. In den strategischen Geschäftseinheiten sind mehrere Einzelfirmen organisatorisch zusammengefasst. Ein umfangreiches Beauftragtenwesen ist direkt an die Dachgeschäftsführung der Gruppe angebunden. Dies sichert die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen ebenso wie die operative Umsetzung von Maßnahmen.



Das **Nachhaltigkeitsmanagement** ist organisatorisch in der WEIG-Familienholding angesiedelt.

**Der Nachhaltigkeitsmanager** berichtet direkt an die Leitung Karton Kundenfokus & Geschäftsentwicklung

**Der WEIG-Verhaltenskodex** wurde im Jahr 2023 erneuert und hilft Mitarbeitern, sich entsprechend den gültigen Gesetzen und nach allgemein anerkannten Standards zu verhalten. Er gewährleistet einerseits, dass Regeln bekannt sind, und verhindert andererseits Gesetzesverstöße. Ein zur Verschwiegenheit verpflichteter Compliance-Beauftragter steht allen Mitarbeitern als Ansprechpartner zur Verfügung. Das Regelwerk gibt Hilfestellung beim Umgang mit Geschäftspartnern, öffentlichen Interessengruppen, Kollegen und beim Umgang mit Interessenskonflikten. Aufgrund der besonderen Bedeutung stehen für die Bereiche, die verstärkt mit externen Gruppen in Kontakt sind, wie der Einkauf und der Vertrieb, detailliertere Anleitungen für gesetzes- und regelkonformes Verhalten zur Verfügung. Alle Mitarbeiter verpflichten sich

per Unterschrift zur Beachtung der Verhaltensregeln und zur Meldung von Verstößen an den Compliance-Beauftragten. Unser Ziel ist es, bis 01.01.2024 alle Mitarbeiter der WEIG-Firmengruppe gezielt zum Thema Compliance zu schulen.

Außerdem verfügt die WEIG-Gruppe seit 2023 über eine Klimarichtlinie, eine Richtlinie für Gesundheit und Sicherheit, einen Verhaltenskodex für den Einkauf und einen Verhaltenskodex in Bezug auf den Wettbewerb. Alle Richtlinien sind in deutscher, englischer und spanischer Sprache verfügbar. Wichtig ist die Möglichkeit, anonym Verstöße zu melden. Dieses bietet das WEIG-Hinweisgeber-System und ist auf unserer Website unter Home – WEIG GROUP unter „**Beschwerdemanagement**“ zu finden.

## 4. KONSEQUENTE UMSETZUNG

### 4.1 ARBEITSUMFELD

#### 4.1.1 Was uns ausmacht



In der Region Mayen sind wir mit **WEIG-Karton** und **WEIG-Recycling** ein bedeutender Arbeitgeber mit rund 800 direkten sowie mehreren hundert indirekten Arbeitsplätzen bei Zulieferern und Dienstleistern. Arbeitssicherheit hat oberste Priorität. Darüber hinaus ist es unser Anspruch, unseren Mitarbeitern eine sinnvolle Tätigkeit zu bieten und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich gut ausgebildet, ihren Fähigkeiten und Talenten entsprechend, weiterzubilden und zu entwickeln.

Dieser Anspruch spiegelt sich auch in unserem Leitbild wider:

***- driven by care -***

Sowohl in der Branche als auch in der Region sind wir ein **begehrter Arbeitgeber** und erreichen im Vergleich höchste Rankings.



Unser Engagement gegenüber Nachwuchskräften, speziell Praktikanten, Trainees und Werkstudenten, ist seit 2018 durch das „**Fair Company**“-Siegel anerkannt. Fair Company ist die größte und bekannteste Arbeitgeberinitiative Deutschlands und setzt sich nachhaltig für eine faire Arbeitswelt ein. Als Fair Company fördern wir eine transparente Unternehmenskultur, agieren entsprechend des Regelwerks der Initiative und leisten so einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag zur Nachwuchsförderung.



In 2022 bekam die Grupo Yaguarete den ADEC Award verliehen als herausragendes Unternehmen für ihr Wachstum der Betriebskapazität und der Produktion, ihre technologischen Verbesserungen und Innovationen, ihre ökologischen Maßnahmen, ihr soziales Engagement und das Wesen ihres Geschäfts. Die ADEC Awards dieser Ausgabe hoben die Produktion von Karton und Papier aus recyceltem Material der Yaguarete-Gruppe hervor.

Für eine ergebnisorientierte und wertschätzende Führung des Unternehmens haben Führungskräfte und Mitarbeiter gemeinsam **Führungs- und Mitarbeiterleitlinien** erarbeitet. Diese spiegeln unsere Führungskultur und unsere Art der Zusammenarbeit wider und definieren den respektvollen und verantwortungsvollen Umgang unserer Mitarbeiter untereinander, aber auch die vertrauensvolle Beziehung zwischen Führungskräften und Mitarbeitern. Außerdem stellen die Führungs- und Mitarbeiterleitlinien das eigenverantwortliche Handeln unserer Mitarbeiter in den Vordergrund.

Zu unserer Führungskultur gehören ebenfalls regelmäßige Mitarbeitergespräche, in denen auf Erwartungen und Vorstellungen unserer Mitarbeiter in ihrem Arbeitsgebiet und -umfeld eingegangen wird. In **Paraguay** werden Mitarbeiterinteressen durch einen internen Ausschuss (CIPA) vertreten, welcher sich aus Vertretern der Mitarbeiter zusammensetzt. In Deutschland sind 83 % der Belegschaft durch einen Tarifvertrag abgedeckt und es gibt einen Betriebsrat, welcher 100 % der Belegschaft vertritt.

# HIGHLIGHTS

## 2022/23

Einführung Nachhaltigkeitsmanager  
bei der Familienholding

Eintritt Global Compact WEIG-Gruppe  
(Paraguay ist seit 2012 Mitglied)

Aktualisierter Verhaltenskodex

Erstellung Wesentlichkeitsanalyse



Deutschland: Ausgezeichnet  
mit „Fair Company“-Siegel



Paraguay: Ausgezeichnet als  
Unternehmen des Jahres 2022  
mit ADEC Award



# FACT SHEET

## ARBEITSWELT

- Familienunternehmen mit 90-jähriger Tradition
- Kooperationen mit regionalen Schulen / Hochschulen
- Präsenz auf Ausbildungsmessen
- Angebot verschiedener Praktika

Förderung von bisher 20 kaufmännischen und technischen Mitarbeitern im Rahmen des WEIG-Talentmanagements

WEIG-Academy – Gruppenweiter (Wissens-) Austausch über eigene Plattform

### ENTWICKLUNGS- UND FÖRDERMASSNAHMEN:

- Mentoring
- Coaching
- Meisterförderung
- Finanzielle Unterstützung / Freistellung für Studium/Fachwirt\*in
- Teilnahme an Seminaren / Trainings / E-Learnings etc.

### WEITERBILDUNGS-SEMINARE 2022:



**180** Seminare  
gruppenweit

**667** Teilnehmer

**17.548** Trainingsstunden

In Deutschland liegt die Gesamtzahl der Stunden von Sensibilisierungsschulungen zur Vermeidung von Verstößen gegen die Informationssicherheit bei 280 h<sup>1)</sup> im Jahr 2022 mit einer Abdeckung der Mitarbeiter von 95 %. Im Jahr 2022 wurde eine Standard-Schulung für alle Mitarbeitenden verpflichtend. Ab 2023 unterscheiden wir zwischen Werker und Office-Mitarbeitenden und stellen angepasste Schulungen zur Verfügung. Mitarbeitende mit Postfach erhalten zusätzliche SE-Szenarien<sup>2)</sup>.

1) Die durchschnittliche Dauer einer Schulung liegt bei ca.25 Minuten.

2) SE-Szenarien = Sensibilisierungs-Szenarien



Unser aktualisierter **Verhaltenskodex** definiert unsere Beziehung als Arbeitgeber zu unseren Mitarbeitern, unseren Geschäftspartnern und gesellschaftlichen Gruppierungen. Er konkretisiert daher die Werte, die sich in unserem Leitbild wiederfinden, in unserer täglichen Praxis. In unserem Verhaltenskodex verpflichten wir uns zur unbedingten Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, zur Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten in allen Bereichen unseres Unternehmens und zu fairen und ethischen Praktiken innerhalb und außerhalb unseres Unternehmens.

Unser Leitbild „**driven by care**“ bedeutet auch, dass wir bei der Beschäftigung auf feste Arbeitsplätze und eigene Mitarbeiter setzen und Arbeitnehmerüberlassungen nur zur Überbrückung von Personalengpässen einsetzen.

Wir kooperieren mit Schulen und Hochschulen der Region, präsentieren uns auf Ausbildungsmessen und bieten Praktika, um junge Schulabsolventen und Berufseinsteiger auf unser Angebot aufmerksam zu machen.



Chancen erkennen und nutzen und Mitarbeiter in ihren Talenten richtig fördern – das ist wichtig, um Mitarbeiter im Unternehmen zu halten und ihnen die Entwicklungschancen zu bieten, die ihren Talenten gerecht werden. Das ist das Ziel unseres **WEIG-Talentmanagements**, das in den letzten Jahren nicht nur gewachsen, sondern auch professionalisiert und systematisiert wurde. Es bietet talentierten Mitarbeitern die Möglichkeit, sich innerhalb der Unternehmensgruppe



weiterzuentwickeln. Ein Mentoring-Programm mit gruppeninternen Mentoren bildet einen weiteren Baustein für die Entwicklung unserer Nachwuchskräfte.



Außerdem fördern wir auch einen informelleren gruppenweiten (Wissens-)Austausch. **Die WEIG-Academy** ist die Plattform für einen solchen Austausch. Sie ist ein virtueller Raum des Lernens, Wissens sowie des Austauschs von Informationen und Erfahrungen, von dem alle Mitarbeiter Gebrauch machen können. Dort können unsere Mitarbeiter sich über Prozesse und Standards bei WEIG informieren, ihr Wissen mit Mitarbeitern anderer Abteilungen austauschen, Stammtische organisieren oder interessante Links teilen.



## 4.1.2 Mitarbeiter

Unser Ziel, ein attraktiver und fairer Arbeitgeber zu sein, spiegelt sich in unseren Mitarbeiterzahlen, unserer Personalstruktur, unserer durchschnittlichen Beschäftigungsdauer und Fluktuationsquote wider. Im Jahr 2022 haben wir (zum Stichtag 31.12.) in unserer gesamten Unternehmensgruppe 1.543 Mitarbeiter beschäftigt, knapp 60 % davon an unseren Standorten in Deutschland.

Knapp zwei Drittel aller Mitarbeiter in Deutschland sind in der Kartonproduktion und den zugeordneten Bereichen wie Werktechnik, Energie- und Wasserwirtschaft oder auch Logistik tätig. Weitere 15 % arbeiten bei WEIG-Recycling, 17 % bei WEIG-Packaging und 4 % bei unserem Speditionsunternehmen ALPA. Rund 7,5 % unserer Mitarbeiter gehören zu den sogenannten „Group Services“ wie Personalwesen, IT, Finanzbuchhaltung, Einkauf und Controlling. 75 % unserer Mitarbeiter sind in gewerblichen oder technischen Bereichen tätig und ca. 40 % unserer Mitarbeiter arbeiten im kontinuierlichen Schichtbetrieb an 360 Tagen im Jahr.

**Diversität, Integration und Inklusion** am Arbeitsplatz sind uns wichtig.

In unserer Belegschaft inklusive den Standorten in Paraguay sind 13 % Frauen beschäftigt. Dies entspricht dem Durchschnitt des Frauenanteils in der deutschen Papierindustrie. Für Schichtbetrieb und technische / gewerbliche Tätigkeiten ist es generell schwierig, Mitarbeiter zu interessieren. Wie vielen Betrieben in der Papierindustrie fällt es

uns schwer, Frauen für diese Berufe bzw. junge weibliche Auszubildende für diese Bereiche zu begeistern. In kaufmännischen Bereichen unseres Unternehmens, in denen Frauen allgemein häufiger zu finden sind, liegt unser **Frauenanteil** bei ausgewogenen 50 %.

1 % unserer Beschäftigten im Jahr 2022 hatten eine körperliche Beeinträchtigung.

Wir richten auch unsere angebotenen **Arbeitszeitmodelle** an unserem Anspruch aus: Um flexibel auf die Bedürfnisse unserer Mitarbeiter eingehen zu können und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen, bieten wir eine Vielzahl von Arbeitszeitmodellen sowie **mobiles Arbeiten** an. In der Verwaltung haben im Jahr 2022 ca. 17 % der Beschäftigten eine Teilzeittätigkeit wahrgenommen.

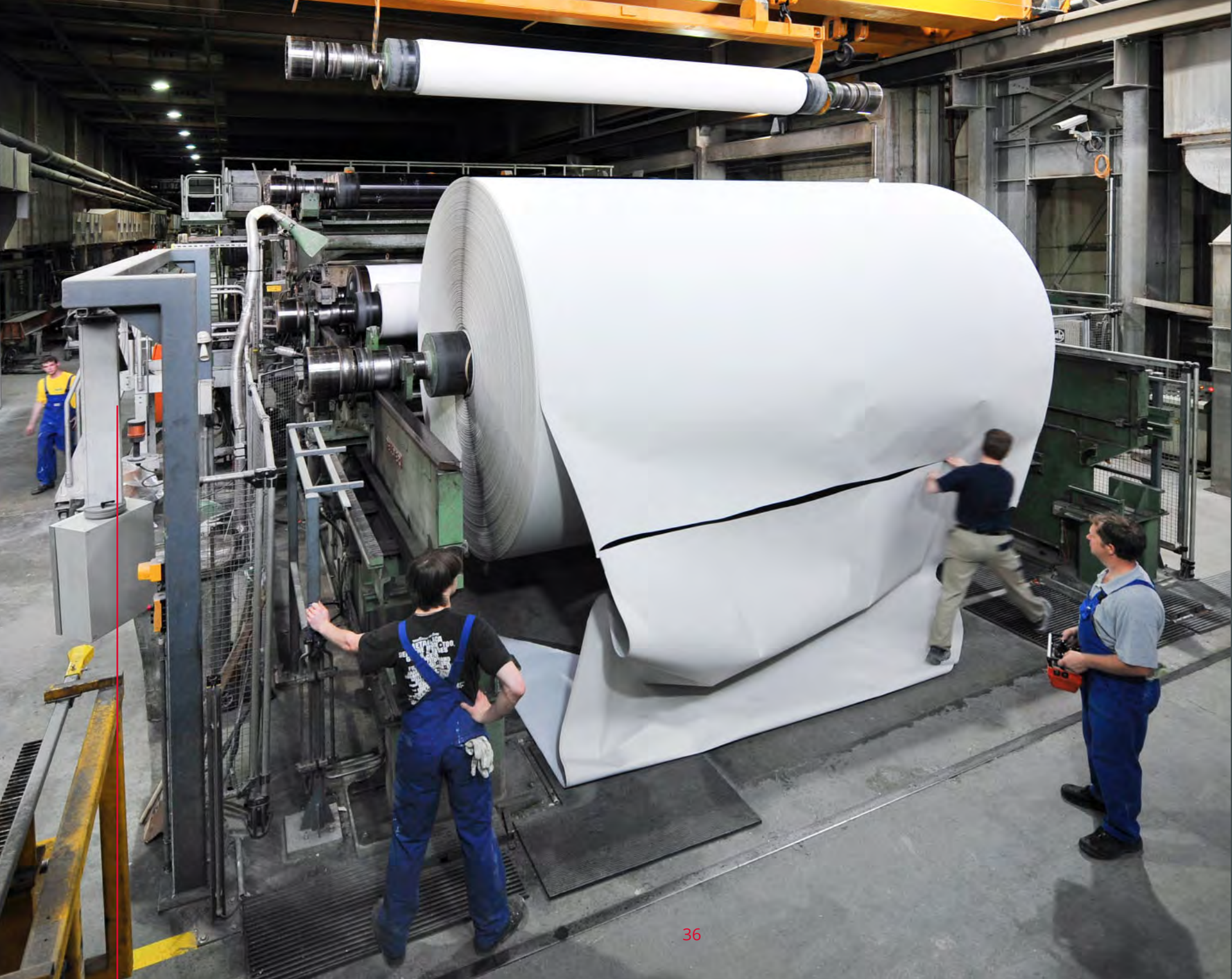
Als inhabergeführtes Familienunternehmen sind wir besonders stolz darauf, ein Arbeitgeber zu sein, bei dem unsere Mitarbeiter gerne arbeiten und dem Unternehmen langfristig verbunden bleiben. Die durchschnittliche Dauer der **Betriebszugehörigkeit** in Jahren beträgt in Deutschland 14,5 Jahre und in Paraguay 6 Jahre.

Dennoch ist Fluktuation grundsätzlich nötig, um „**frischen Wind**“ und neues Wissen ins Unternehmen zu bringen, aber auch, um denjenigen Mitarbeitern, die sich extern weiterentwickeln wollen, diese Möglichkeit offen zu lassen. Eine Fluktuationsquote im einstelligen Bereich halten wir dementsprechend für wichtig und vertretbar.

Speziell beim Zukunftsthema **Digitalisierung** sind wir auf neue Mitarbeiter mit entsprechenden Kenntnissen angewiesen. Hier liegt, neben dem traditionellen Bereich der Papiertechnologen, ein Schwerpunkt unserer Personalakquisition. Die eigene Ausbildung von Fachkräften ist für uns ein wichtiges Element der Personalentwicklung. Über das Angebot von flexiblen Arbeitszeiten wie Gleitzeit und dem Angebot von mobilem Arbeiten wollen wir diese Arbeitnehmergruppe für uns gewinnen.

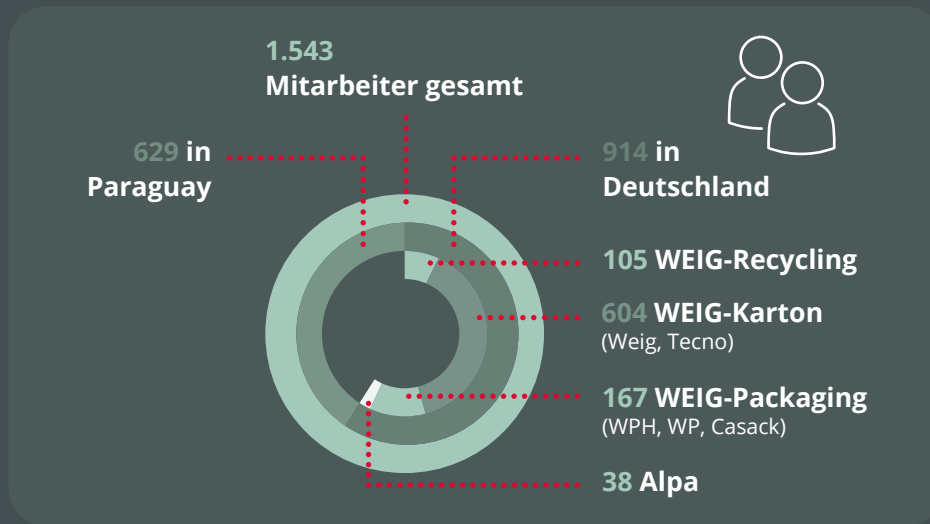
Wir fördern Diversität und bieten jungen Menschen im Rahmen unseres Talentmanagements interessante Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Unsere **WEIG-Academy** stellt regelmäßig Online-Schulungsprogramme online zur freien Nutzung zur Verfügung.

**Schulungen** und individualisierte **Weiterentwicklungsmöglichkeiten** sind ein entscheidender Baustein der Unternehmensentwicklung. In unserem Online und Face-to-Face Schulungsprogramm bieten wir ganz unterschiedliche Möglichkeiten der individuellen Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter. Hier handelt es sich sowohl um fachspezifische Kenntnisse als auch Führung und Persönlichkeitsentwicklung. Ein besonderer Schulungsschwerpunkt in 2022 lag im Bereich Digitalisierung und Cyber-Security. Insgesamt wurden im Jahr 2022 ca. 22.000 Schulungen in der WEIG-Gruppe durchgeführt.



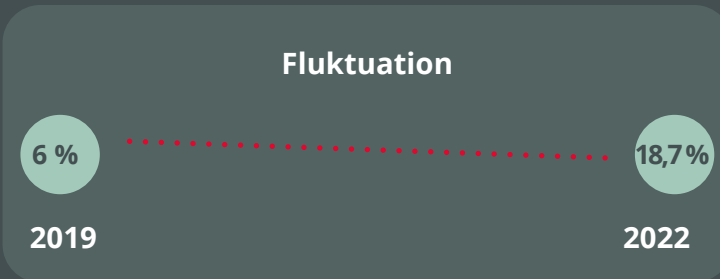
# HIGHLIGHTS

## MITARBEITERSTRUKTUR

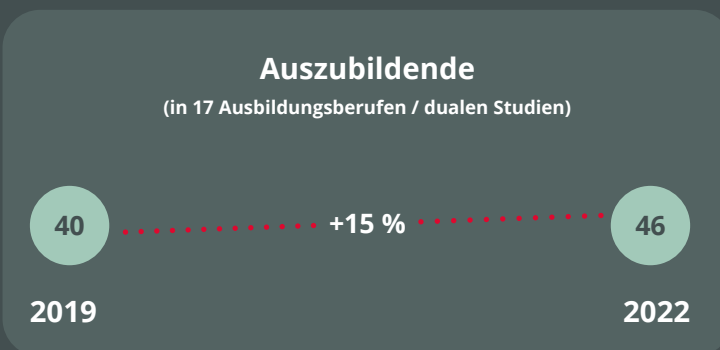


205 Mitarbeiter = mind. 25 Jahre im Betrieb  
 24 Mitarbeiter = mind. 40 Jahre im Betrieb

Ø Alter = 43 Jahre  
 Ø Betriebsangehörigkeit Deutschland = 14,5 Jahre  
 Ø Betriebsangehörigkeit Paraguay = 6 Jahre



- 75 % gewerblicher / technischer Bereich
- 40 % kontinuierlicher Schichtbetrieb
- 13 % Frauenanteil gesamt
- 0 % Frauen in Führungspositionen
- 50 % Frauenanteil im kaufmännischen Bereich
- 1 % mit körperlicher Beeinträchtigung
- 17 % Teilzeittätigkeit



### 4.1.3 Arbeitssicherheit und Gesundheit

#### \*LTI (Lost time injury rate):

Häufigkeit von Unfällen mit Ausfalltagen (LTI) für die direkte Belegschaft (Gesamtzahl der Unfälle mit Ausfallzeiten) x 1.000.000 / unternehmensweit geleistete Arbeitsstunden (oder 20.000/Gesamtarbeitsstunden)



Die Sicherheit unserer Mitarbeiter hat bei WEIG höchste Priorität. **Arbeitssicherheit** wird in nahezu allen abteilungsinternen, aber auch fachbereichsübergreifenden Sitzungen bis hin zur internen Sitzung der Geschäftsleitung thematisiert und diskutiert. Unsere übergeordnete Vision, welche wir eisern verfolgen, ist eindeutig: **Null Arbeitsunfälle**. Das definierte Ziel ist eine bessere **Lost time injury rate (LTI)\*** als der Branchendurchschnitt nach der BGRCI Sparte zu erlangen. Dieser Wert lag im Jahr 2022 bei 12 Personen. Im Jahr 2022 erreichte WEIG Deutschland eine Rate von 13 Personen (inklusive der Standorte in Paraguay lag die Rate bei 18 Personen) – keiner davon tödlich.

Seit dem Jahr 2000 konnten wir die Zahl meldepflichtiger Unfälle um mehr als 38 % reduzieren, trotz steigenden Produktionsvolumens und steigender Mitarbeiterzahlen im gleichen Zeitraum. Der Großteil der zu verzeichnenden Unfälle waren sog. SRS-Unfälle (Stolpern, Rutschen, Stürzen). Nur wenige Unfälle standen in direktem Bezug zum Produktionsprozess.

Um Unfällen vorzubeugen und Gefahrenherde bereits im Vorfeld zu beseitigen, nehmen wir jeden Unfall und Beinahe-Unfall, sowohl am Arbeitsplatz als auch auf dem Weg zur und von der Arbeit, sehr ernst. Jeder gemeldete Unfall bzw. Beinahe-Unfall wird dokumentiert und mit den Betroffenen und den zuständigen Führungskräften auf täglicher Basis analysiert und diskutiert. Dabei ist es für uns von größter Wichtigkeit, hieraus konkrete Handlungsemp-

fehlungen abzuleiten, um Gefahrenquellen zu identifizieren, zu beseitigen und unsere Mitarbeiter für Ordnung und Sauberkeit zu sensibilisieren und damit zu schützen.



Unsere Maßnahmen zum Schutz unserer Mitarbeiter sind vielschichtig. Grundsätzlich orientieren wir uns bei unseren Arbeitsschutzmaßnahmen an der **Norm ISO 45001** und sind auch hiernach zertifiziert. Alle unsere Mitarbeiter müssen an zahlreichen jährlich wiederkehrenden **Sicherheitsunterweisungen und -trainings** teilnehmen. Im Jahr 2022 wurden innerhalb der WEIG Group Deutschland und am Standort Paraguay 21.808 Gesundheits- und Sicherheitsschulungen durchgeführt. Die Abdeckung durch die Mitarbeitenden liegt hier bei durchschnittlich 75,5 %. Dazu gehören neben praktischen, fachbereichsspezifischen Unterweisungen in den einzelnen Abteilungen auch Online-Arbeitsschutzunterweisungen und die jährliche Präsenzveranstaltung zum Thema Arbeitssicherheit für alle Mitarbeiter.

Darüber hinaus nutzen wir vermehrt digitale Kommunikationskanäle, um unseren Mitarbeitern diverse Aspekte der Arbeitssicherheit regelmäßig ins Bewusstsein zu rufen. Insgesamt kommen unsere Mitarbeiter so auf über 5.590 Stunden Gesundheits- und Arbeitssicherheitstrainings.

**Gefährdungsbeurteilungen** aller vorkommenden und denkbaren Arbeitsschritte gehören zur Basis für Unfallprävention. Sie helfen den Mitarbeitern, sich vor Tätigkeitsauf-



nahme über potenzielle Gefahren zu informieren und Risiken zu vermeiden. Daher legen wir besonders hohen Wert auf ein umfassendes und aktuelles Beurteilungssystem. Als weiterer wichtiger Teil unserer Arbeitsschutzmaßnahmen führen wir regelmäßig Sicherheitsbegleitungen durch. Hierbei begleiten Kollegen aus jeweils anderen Fachbereichen Mitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz – sie hinterfragen die Prozesse, leiten daraus neue Maßnahmen zum Arbeitsschutz ab und erarbeiten zusammen mit den begleiteten Mitarbeitern arbeitssicherheitsrelevante Verbesserungen. Darüber hinaus wird die allgemeine Einhaltung von Arbeitssicherheit während der Sicherheitsbegleitungen überprüft. Um die Wirksamkeit unserer Maßnahmen besser einschätzen zu können, lassen wir diese auch durch externe Experten des TÜVs überprüfen. Unser Ziel ist und bleibt „**null Unfälle**“. Daran halten wir fest und wir arbeiten mit Nachdruck an der Zielerreichung.



„**driven by care**“ – für uns bedeutet unser Leitbild auch, dass uns das Wohlbefinden und die Gesundheit unserer Mitarbeiter am Herzen liegt. Wir bemühen uns daher, die Gesundheit unserer Mitarbeiter durch ein umfassendes **Gesundheitsmanagement** zu fördern. Unsere Gesundheitsangebote fassen wir unter dem Begriff „**Gesundheitsjahr**“ zusammen. Das ganze Jahr über bieten wir unseren Mitarbeitern Weiterbildungen und Kurse zum Thema Gesundheit an, wie z. B. eine regelmäßig stattfindende Rückenschule, (Koch-)Kurse rund um das Thema „gesunde Ernährung“ oder Kooperationen mit regionalen Sportstudios.

Wir organisieren aber auch regelmäßig wiederkehrende Vorsorgeuntersuchungen für unsere Mitarbeiter, wie z. B. Grippeimpfungen, Darmkrebsuntersuchungen, Hautkrebscreenings u. Ä. Darüber hinaus findet regelmäßig eine individuell abgestimmte arbeitsmedizinische Beratung zur Prävention von Gesundheitsschäden statt. Unsere Betriebsärzte stehen unseren Mitarbeitern an allen Standorten in Deutschland und in Paraguay jederzeit zur persönlichen „Wunschvorsorge“ und Beratung zur Verfügung.

Neben der körperlichen Belastung sehen wir in der psychischen Belastung eine potenzielle Gesundheitsgefährdung. Ein Fünf-Schichtsystem in der Produktion und die Tätigkeit an hochautomatisierten Anlagen haben hier eine besondere Bedeutung. Die psychische Belastung durch berufliche Tätigkeit wird durch einen Psychologen beurteilt. Es ist dabei Aufgabe der jeweiligen Führungskräfte, psychische Belastungen in ihren Teams abzubauen. Eine psychische Belastung kann zu Ausweichreaktionen in Form von Sucht und Abhängigkeit führen. Deshalb werden unsere Führungskräfte auch auf Erkennung, Prävention und Reaktion auf eine potenzielle Suchtgefährdung ihrer Mitarbeiter geschult. Sowohl psychische Belastung, mentales Wohlbefinden als auch mögliche Suchtgefährdung werden im Mitarbeitergespräch zwischen Führungspersonal und Mitarbeitern thematisiert.







# HIGHLIGHTS

## ARBEITSSICHERHEIT

### PRÄVENTIONSMASSNAHMEN

- Sicherheitsunterweisungen / -trainings
- praktische / Online-Arbeitsschutzunterweisungen
- jährliche Präsenzveranstaltungen
- Arbeitssicherheitsvideo
- Gefährdungsbeurteilung
- regelmäßige Sicherheitsbegleitungen
- TÜV geprüft durch externe Experten



- 18 Arbeitsunfälle mit Ausfalltagen innerhalb einer 1.000.0000-Mann-Quote
- Norm ISO 45001 zertifiziert

**-38 %** Arbeitsunfälle seit 2000

Im Jahr 2022 haben **270** Mitarbeiter an einem Gesundheitsförderungsprogramm teilgenommen

### VIELSEITIGES GESUNDHEITSANGEBOT

- div. Weiterbildungen / Kurse
- Kooperationen mit regionalen Sportstudios
- regelmäßige / wiederkehrende Vorsorgeuntersuchungen
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- individuelle arbeitsmedizinische Beratung
- interner Betriebsarzt und Psychologe
- geschulte Führungskräfte
- Pandemie-Management-Team / Pandemiepläne

**5.590 Stunden** Gesundheits- und Arbeitssicherheitstrainings

## 4.2 NACHHALTIGE PRODUKTION

### 4.2.1 Altpapier als Faserrohstoff



Für uns ist **Altpapier** wichtiger Rohstoff im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens. Über WEIG-Recycling übernehmen und handeln wir jährlich mit 750.000 t Altpapier in Deutschland und fast 90.000 t in Paraguay. Wir haben uns ein großes Netzwerk aufgebaut und arbeiten bevorzugt mit lokal agierenden Entsorgern zusammen, darüber hinaus aber auch deutschland- und europaweit, um saisonale Schwankungen und eventuelle Engpässe überbrücken zu können.

Mit unserem eigenen **Fuhrpark** sammeln wir rund 31.500 t pro Jahr von Handel (40 %), Gewerbe (40 %) und Industrie (20 %) in einem Umkreis von ca. 75 km rund um unseren Hauptstandort Mayen selbst ein.

Die von uns produzierten Materialien, die wir in den Markt geben, sammeln wir später als Altpapier wieder ein und führen sie zurück in unseren Produktionskreislauf. Wir schließen also auch hier Kreisläufe. Um die Qualität unserer Produkte zu gewährleisten, sammeln und verarbeiten wir mehr als 20 verschiedene Altpapiersorten. Dabei sind 23 % gemischtes Altpapier, wie es bei Haushalten anfällt. Der Rest entstammt aus Industrie und Gewerbe.

Um den Handel mit Wertstoffen, speziell im Bereich Altpapier, noch einfacher und transparenter zu machen, hat sich unser Recyclingunternehmen Nord-Westdeutsche Papierrohstoff GmbH & Co. KG mit einer Tochter der Schwarz-

Gruppe (mit Lidl und Kaufland) als Joint Venture (WR Wertstoffbörse Recycling GmbH & Co. KG) zusammengetan und betreibt den digitalen Marktplatz für Stoffstrommanagement „**recyfy**“. Diese Plattform bietet eine transparente und effiziente Möglichkeit, Altpapier flexibel zu handeln.







### Emittierte Abfalldaten von Deutschland und Paraguay im Jahr 2022:

|                                  |           |
|----------------------------------|-----------|
| • Verwertete (recycelte) Abfälle | 167.942 t |
| • Gefährliche Abfälle            | 23.224 t  |
| • Nicht gefährliche Abfälle      | 35.907 t  |
| • Gesamtabfallmenge              | 227.072 t |

Bei **WEIG-Karton** liegt der Altpapieranteil bei 90 – 95 %, je nach Produktart. Einzelne Produkte, wie unser Hauptprodukt im Bereich des Verpackungskartons, werden ausschließlich aus Altpapierfasern hergestellt. Bei anderen Produkten werden frische Fasern zugesetzt, um spezifizierte Qualitätsmerkmale gezielt erreichen zu können. Auf Basis unseres Fasereinsatzes können wir die steigende Nachfrage nach z. B. FSC-zertifizierten Produkten in vollem Umfang erfüllen.

Wir erforschen sowohl den Einsatz von anderen biomassebasierten Fasern als auch die Erschließung anderer altpapiernaher Ressourcen, die derzeit noch nicht über den Altpapierkreislauf erschlossen sind, wie z. B. beschichtete Single-Use-Behälter wie Kaffeebecher o. Ä.

## 4.2.2 Energieerzeugung und -nutzung

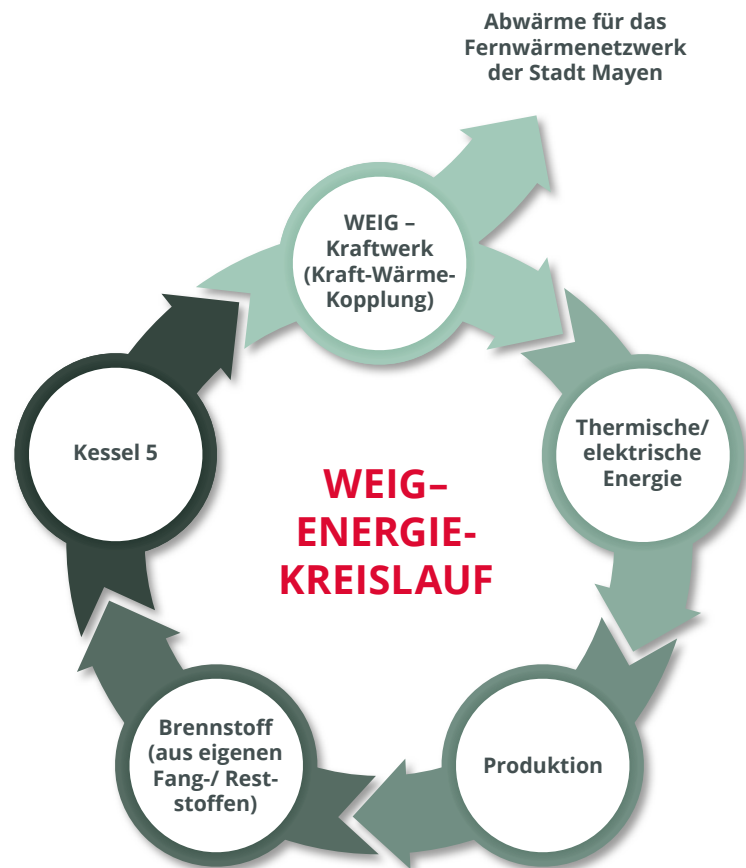


Zur Kartonproduktion benötigen wir elektrische Energie zum Antrieb von Motoren und thermische Energie in Form von Dampf zur Trocknung der Kartonbahn.

In **Deutschland** decken wir unseren kompletten Energiebedarf durch unsere **eigenen Kraftwerke**. Die Energieerzeugung erfolgt nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung.

Da wir am Standort Mayen sowohl Strom als auch Wärme in Form von Dampf für unseren Produktionsprozess benötigen, können wir die von uns generierte thermische und elektrische Energie viel effizienter nutzen und sowohl Strom als auch Wärme in den Produktionsprozess einspeisen. Der Wirkungsgrad unseres Kraftwerks liegt daher bei über 85 %. Die von uns generierte thermische Energie wird also zu einem großen Teil im Kreislauf gehalten und für die Erzeugung elektrischer Energie genutzt. Der hohe Effizienzgrad unseres Kraftwerks bedeutet **Ressourcenschonung und Emissionsreduzierung**.

Hauptprimärenergieträger ist Erdgas. Jedoch stammen 47 GWh aus Biogas aus unserer eigenen Abwasserreinigungsanlage sowie 260 GWh aus der Verbrennung von in der Altpapieraufbereitung anfallenden Fangstoffen und Spuckstoffen, das entspricht etwa einem Anteil von 33 % nicht-fossiler Primärenergie. In Paraguay nutzen wir 100 % erneuerbare Energien zur Energieversorgung.



Seit 2011 ist unser Energiemanagement nach **EN ISO 50001** zertifiziert.



Zusätzlich zur Kraft-Wärme-Kopplung schließen wir auch an anderer Stelle unseren Energiekreislauf, um das energetische Potenzial aller Rohstoffe optimal zu nutzen. So nutzen wir bereits jetzt den hohen positiven Energiegehalt von Fang- und Reststoffen, die in der Produktion anfallen, indem wir diese verbrennen und die resultierende Energie dem Energiekreislauf zuführen. Die neue Anlage, intern **Kessel 5** genannt, erlaubt es, die gesamte Menge in der Stoffaufbereitung anfallender Fangstoffe, Spuckstoffe und Rejekte sowie potenziell weitere betriebsinterne Reststoffe thermisch zu nutzen. Somit maximieren wir auch hier den Nutzen von Rohstoffen und tragen zur Reduzierung des Primärenergiebedarfs bei.

An unseren Standorten in **Paraguay** verwenden wir ausschließlich **Biomasse** wie Holzspäne aus Eukalyptus und Kokosnuss-Schalen für die Wärmeerzeugung. Um sicherzustellen, dass die Holzspäne das Produkt von Wiederaufforstungen sind, verlangen wir von unseren Lieferanten Dokumente aus dem gültigen Umweltregister (ausgestellt vom Ministerium für Umwelt und nachhaltige Entwicklung – MADES) und aus dem geltende Forsthandelsregister (ausgestellt vom Nationalen Forstwirtschaftsinstitut vom Nationalen Institut für Forstwirtschaft – INFONA). Im Jahr 2020 erhielten wir ein Anerkennungszertifikat für die Nutzung von erneuerbaren Energien BISA. Der Strom in Paraguay basiert zu 100 % auf Wasserkraft. Somit basiert in Paraguay unsere Energieversorgung schon zu 100 % auf erneuerbaren Energien.



Gleichzeitig reduzieren wir **Emissionen**, da die anfallenden Fangstoffe, Spuckstoffe und Rejekte nicht zu externen Verbrennungsanlagen transportiert werden müssen. Dies spart bei einer anfallenden Jahresmenge von 140.000 t Reststoffen rund 5.600 LKW-Ladungen und bedeutet eine Einsparung von rund 13.000 t CO<sub>2</sub>. Der neue Kessel 5 hat eine Feuerungsleistung von 49 MW. Hiermit könnte man den Wärmebedarf von ca. 17.000 Einfamilienhäusern ein Jahr lang bedienen.

Seit Anfang 2020 ist unsere neue Reststoffverbrennungsanlage voll nutzbar. Dadurch sparen wir rund 150 GWh des fossilen Primärenergieträgers Erdgas im Jahr ein.

Nicht weiter nutzbare Abwärme stellen wir dem **Fernwärmenetzwerk** der Stadt Mayen zur Verfügung. Die 50 – 60 °C warme Abluft kann von uns nicht mehr verwendet werden, ist aber für die Beheizung von öffentlichen Gebäuden und Privathäusern optimal geeignet. Das Fernwärmeprojekt wurde 1998 unter Beteiligung von WEIG ins Leben gerufen und war ein Pionierprojekt in Rheinland-Pfalz. Inzwischen erstreckt sich das von uns bediente Netz über die gesamte Fläche der Stadt Mayen und versorgt kommunale Gebäude, Schulen, das Schwimmbad, zwei Banken und rund 160 Haushalte mit 23.000 MWh/a Energie.

Durch das Fernwärmeprojekt der Stadt Mayen und die dafür von uns zur Verfügung gestellte thermische Energie wird der CO<sub>2</sub>-Ausstoß in Mayen und damit für die gesamte Region um rund 6.200 t/a reduziert.

Auch in der **Energienutzung** verbessern wir uns kontinuierlich. Durch energiesparende Investitionen in unsere Kartonmaschinen steigern wir die Effizienz unserer Anlagen und reduzieren so unseren Energieverbrauch. Seit 2005 konnten wir den Gesamtenergiebedarf pro Tonne produziertem Karton um 13 % senken.

Bei den Standorten, welche noch nicht ISO 50001 zertifiziert sind, werden Energieaudits nach EDL-G durchgeführt.

**Unser Ziel ist es, die Energieeffizienz an unseren Standorten bis 2030 um 5,5% zu steigern (kWh/t Bruttoproduktion im Vergleich zum Basisjahr 2019).** Dies wollen wir vor allem durch Investitionen in klimafreundliche Technologien und energieeffiziente Gebäude, die Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energiequellen sowie durch Eigenerzeugung von Strom und Wärme aus regenerativen Energien erreichen. Jeder Mitarbeiter wird dazu angehalten, verantwortungsvoll mit der Ressource Energie umzugehen. Unterstützend dazu werden entsprechende Informationen bereitgestellt und Schulungen durchgeführt.

# HIGHLIGHTS

## ENERGIEERZEUGUNG / -NUTZUNG

### DEUTSCHLAND

#### KRAFTWERK

- 85 % Wirkungsgrad des eigenen Kraftwerks
- 270 GWh/Jahr Stromerzeugung  
= Strombedarf von 77.000 4-Personen-Haushalten
- 870 GWh/Jahr Wärmeerzeugung  
= Wärmebedarf von 46.000 Einfamilienhäusern
- 47 GWh  
= Biogas aus eigener Abwasserreinigungsanlage
- 260 GWh  
= aus Reststoffverwertung

#### KESSEL 5

- Maximierung der Rohstoffnutzung
- Reduzierung von Primärenergieträgern
- Reduzierung von Emissionen durch Einsparung von Entsorgungstransporten
- Verbrennungskapazität von ca. 200.000 t Reststoffen/Jahr
- Feuerungsleistung von 49 Mega-Watt

#### FERNWÄRME

- 23.000 MWh/a Energie für kommunale und öffentliche Einrichtungen und rund 160 private Haushalte
- 6.200 t/a Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Ausstoß in der Region Mayen



Energiemanagement  
seit 2011 EN ISO 50001  
zertifiziert

### PARAGUAY

In Paraguay wird Strom aus Wasserkraft verwendet und die Wärmeerzeugung erfolgt nur aus nachwachsender Biomasse.

**GESAMTENERGIEVERBRAUCH  
WEIG GROUP 2022**

**4.741.558 GJ/JAHR**

**GESAMTENERGIEVERBRAUCH  
ERNEUERBARE ENERGIEN**

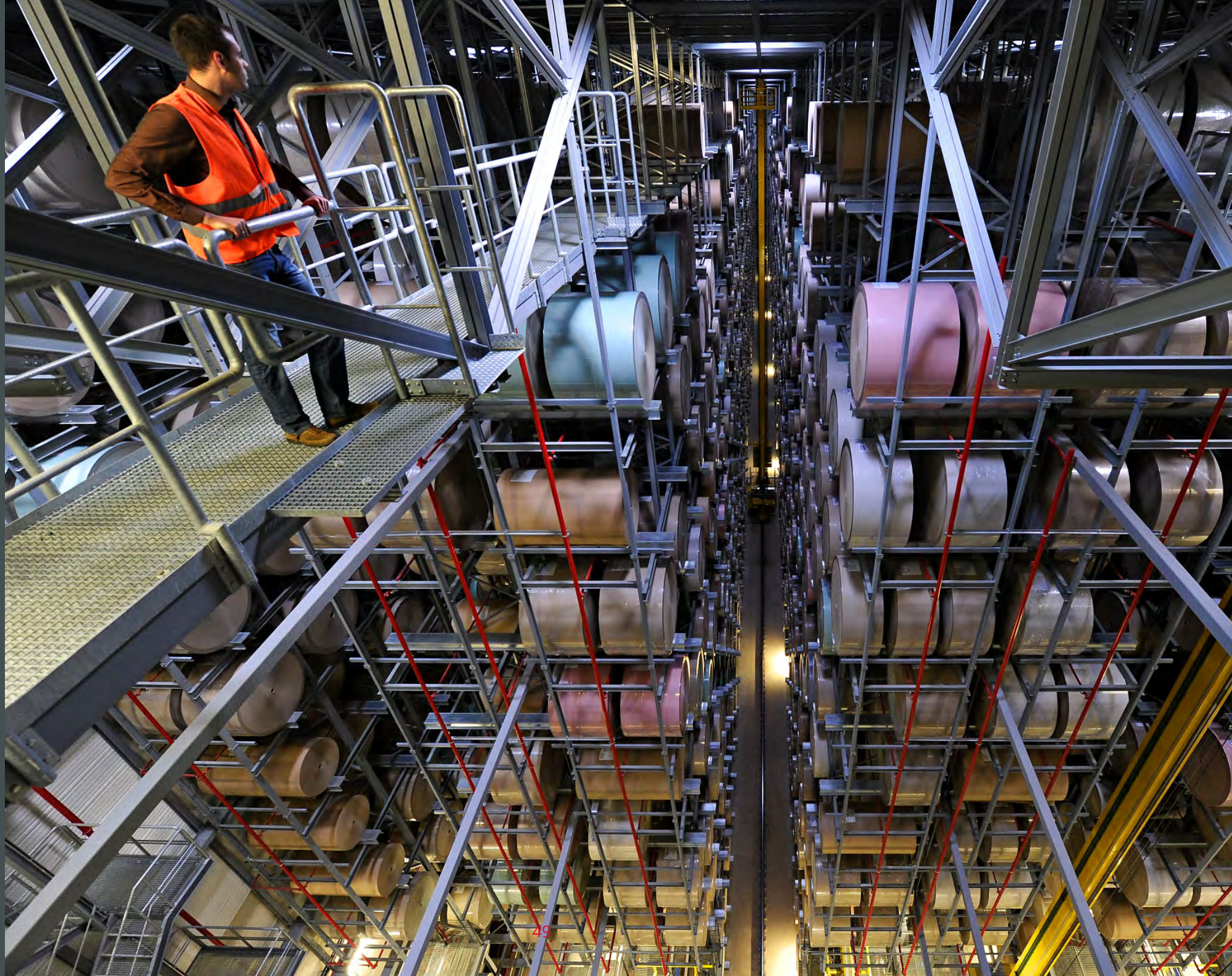
**1.580.598 GJ/JAHR**

**EIGENPRODUKTION  
ERNEUERBARE ENERGIEN**

**1.408.428 GJ/JAHR**









### 4.2.3 Wasserversorgung und -nutzung



Als Prozesswasserquellen nutzen wir im Kartonwerk Mayen Flusswasser der direkt am Werk vorbeifließenden „Nette“, Brunnenwasser mehrerer auf dem Werksgelände liegender Brunnen sowie zum geringen Teil auch sog. Stadtwasser aus der Wasserversorgung der Stadt Mayen. Neue Wasserquellen sind in der Überprüfung.

Der von uns produzierte Recyclingkarton ist nicht nur in Sachen Fasereinsatz ressourcenschonend, auch beim Einsatz von Wasser bietet unser Karton deutliche Vorteile. So benötigen wir für die Produktion unseres Kartons nur rund 4 l/kg Frischwasser und liegen damit deutlich unter dem

Industrieschnitt. So konnten wir in den letzten sieben Jahren den Verbrauch an Wasser für die Kartonproduktion in unserem Werk in Mayen um rund 12 % senken. Wesentlichen Anteil an der kontinuierlichen Reduzierung des Wasserverbrauchs hat die **Kreislaufführung** von Wasser. Das Kreislaufwasser macht aktuell rund 35 % vom gesamten Wasserbedarf aus.

In unserer eigenen mechanisch-biologischen **Abwasserreinigungsanlage** mit einem Einwohnergleichwert von 650.000 können wir rund 10.500 m<sup>3</sup> Wasser pro Tag reinigen. Diese Reinigungskapazität entspricht der einer Großstadt mit 650.000 Einwohnern. Die biologische Reinigungsleistung liegt bei 99 %. Das biologisch gereinigte Wasser wird zu rund einem Drittel wieder in die Stoffaufbereitungsanlage der beiden Kartonmaschinen eingebracht. Der Rest wird in den Fluss, die Nette, zurückgeführt. Natürlich unter Einhaltung der behördlich überwachten Grenzwerte. So benötigen wir weniger Frischwasser aus der Nette bzw. geben dieses wieder an den Fluss zurück. Wie bereits erwähnt, versuchen wir, das Wasser nur zu nutzen und nicht zu verbrauchen. Der Dampf der Restwärmegewinnung bzw. das Kondensat wird aufgefangen und dem **Wasserkreislauf** wieder zugeführt. Im Faltschachtelkarton verbleiben 2,85 m<sup>3</sup>/h Wasser als Restfeuchte und 45 m<sup>3</sup>/h verdampfen. Im Gipskarton verbleiben 3,76 m<sup>3</sup>/h und 55 m<sup>3</sup>/h verdampfen.

Auch im Bereich der Wassernutzung sind wir ständig getrieben, die Effizienz zu steigern. Ein neues Projekt, dass

im Jahr 2021 implementiert wurde, analysiert, an welchen Stellen in der Produktion wie viel Wasserverbrauch entsteht. Somit kann analysiert werden, wie viel Frischwasser eingesetzt werden muss oder ob der Einsatz von Kreislaufwasser qualitativ genügt. So ist auch im Bereich Wasser keine Chance ungenutzt, um Ressourcen zu schonen.

Der Standort KARTOTEC in Paraguay (siehe Foto links) verfügt über eine **Abwasseraufbereitungsanlage** zur physikalischen und biologischen Aufbereitung des produzierten Wassers mit einer Verarbeitungskapazität von 120 m<sup>3</sup>/Stunde. Wassertests werden gemäß den Richtlinien der nationalen Wasserqualitätsnorm (Resolution 222/02) durchgeführt. Die Tests werden sowohl im internen Labor der Industrieanlage als auch im Labor der nationalen Organisation INTN analysiert. Die restlichen Abwässer auch der anderen Standorte werden fachgerecht entsorgt durch ein geprüftes Unternehmen.

**Unser Ziel ist es, durch eine Steigerung der Kreislaufführung den Wasserbedarf bis 2030 um 22 % aufgrund geschlossener Kreisläufe und einer eigenen Abwasseraufbereitungsanlage zu minimieren (Baseline 2021).**

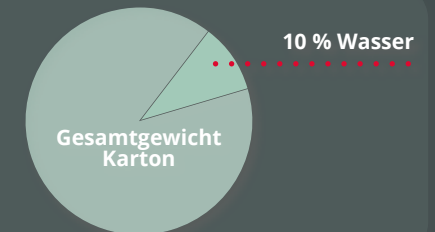
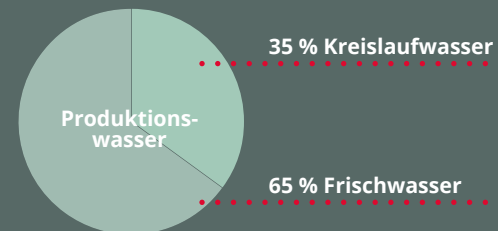
- Gesamtwasserentnahme 10.420 Megaliter
- Gesamtwasserverbrauch 10.348 Megaliter
- Gesamtgewicht der ins Wasser emittierten Schadstoffe 630 t/Jahr

## HIGHLIGHTS WASSERVERSORGUNG/-NUTZUNG

### WASSERVERBRAUCH PRODUKTION

WEIG-Karton 4 l/kg Frischwasser

Industrieschnitt 10 l/kg Wasser



**Abwasserkläranlage am Standort Kartotec in Paraguay mit 120 m<sup>3</sup>/Stunde**

### MECHANISCH-BIOLOGISCHE ABWASSERREINIGUNGSANLAGE

- 10.500 m<sup>3</sup> Wasser/Tag Reinigungskapazität = 650.000 EWG
- 99 % Reinigungsleistung
- Rückführung des biologisch gereinigten Wassers  
» 1/3 zurück in Stoffaufbereitungsanlage, 2/3 zurück in die Netze



**Prozentualer Anteil aller Betriebsstandorte, für die eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wurde:**

- Deutschland: 80 %\*
- Paraguay: 100 %

\* Weig Holding, Moritz J. Weig, Tecnokarton, Weig Technical Liner, Weig Packaging, Weig Casack

## 4.2.4 Lager- und Transportlogistik

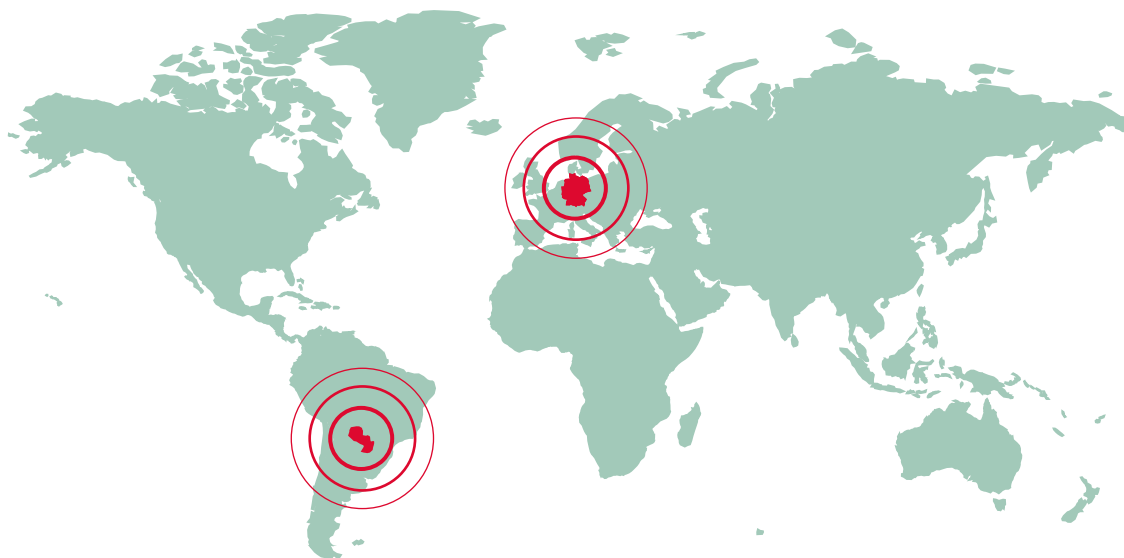


Auch die **Logistik** bei WEIG ist darauf ausgerichtet, Treibhausgasemissionen zu minimieren. Unser Standort in Deutschland ist geographisch günstig im Herzen von Europa gelegen. Unser Standort in Paraguay erweitert die Lieferung im südamerikanischen Raum. Fast die Hälfte unserer Lieferungen erreicht unsere Kunden bereits nach maximal 500 km. Wir achten darauf, dass nur voll beladene LKWs den Hof verlassen. WEIG erwartet von den Spediteuren und Frachtführern, dass das Leergewicht der eingesetzten Fahrzeuge max. 16 t hat, um eine möglichst hohe Zuladung zu realisieren.

Auf Langstrecken, wie nach Italien, nutzen wir neben dem klassischen LKW-Transport auch intermodale Angebote, wie den **Huckepack-Transport** auf der Schiene. Für den Transport zu Kunden in Übersee nutzen wir den **Containerversand**. Container fahren wir nicht via LKW zu den

großen Häfen nach Antwerpen oder Rotterdam, sondern transportieren diese per Binnenschiff von nahegelegenen Häfen aus. Die Hauptmenge wird über den 30 Kilometer entfernten Hafen Andernach abgewickelt. Dies entspricht rund 13 % CO<sub>2</sub>-Vermeidung gegenüber dem Containertransport per LKW.

Bei unserem eigenen **Speditionsdienstleister ALPA** setzen wir auf modernste Fahrzeuge, ausschließlich der Schadstoffklasse EUR 6. Die LKWs verfügen über einen GPS-gesteuerten Tempomat. Dieser berücksichtigt den vorausliegenden Streckenverlauf und ermittelt die wirtschaftlichste Fahrweise. Zum Einsatz kommen auch erste gasbetriebene Zugmaschinen, die einen weiteren Beitrag zur Emissionsreduzierung leisten. In 2023 haben wir für die Standorte Deutschland zwei elektrische LKWs bestellt, welche in 2024 geliefert werden.



# HIGHLIGHTS

## LOGISTIK

### LKW-TRANSPORTE



- 50 % der Transporte erreichen das Ziel nach maximal 500 km
- max. 16 t Leergewicht
- LKW-Schadstoffklasse EUR 6 (Speditionsdienstleister ALPA)
- GPS-gesteuerte Tempomate
- Vermeidung von Leerfahrten
- Ab 2024 werden zwei elektrische LKWs in den Fuhrpark mit aufgenommen

### (ÜBER)SEETRANSPORT



- Nutzung von Containerversand
- Binnenschifftransporte der Container statt LKW

**CO<sub>2</sub>-Ausstoß**  
um 280 t gesunken



## 4.3 UMWELTMANAGEMENT

### 4.3.1 CO<sub>2</sub>-Fussabdruck



Der **Product Carbon Footprint** unserer Produkte wird in wiederkehrenden Abständen von einem externen Institut ermittelt und vom TÜV Rheinland zertifiziert. Bei der Ermittlung 2021 lag dieser für Faltschachtelkarton bei 471,58 kg CO<sub>2</sub>eq/t Karton. Gegenüber 2016 entspricht das einer Reduzierung von über 17 %. Der Wert für Gipskarton lag in 2021 bei 428,78 kg CO<sub>2</sub>eq/t Karton.

**Das Ziel ist es, den PCF von Gipskarton um 40 % und Faltschachtelkarton um 30 % bis zum Jahr 2030 zu reduzieren.**

#### Product Carbon Footprint 2021

##### je Faltschachtelkarton

568,11 kg CO<sub>2</sub>eq/t  
-17 %  
471,58 kg CO<sub>2</sub>eq/t

##### je Gipskarton

572,53 kg CO<sub>2</sub>eq/t  
-26 %  
428,78 kg CO<sub>2</sub>eq/t

2016

2021

#### GESAMTE BRUTTO-THG-EMISSIONEN 2021

- **Scope 1** 133.988 t CO<sub>2</sub>eq
- **Scope 2** 90.520 t CO<sub>2</sub>eq  
(market- und location-based)
- **Scope 3** 83.741 t CO<sub>2</sub>eq

### 4.3.2 Zertifizierungen



WEIG wird in regelmäßigen Abständen zertifiziert. Wir möchten dadurch nicht nur unseren Kunden und Stakeholdern beweisen, dass wir die jeweiligen Normenanforderungen erfüllen, sondern sehen hier auch interne Vorteile. Mithilfe von Zertifizierungen wird eine kontinuierliche, innerbetriebliche Verbesserung unterstützt und dies fördert die Erreichung der angestrebten Ziele. Die Prozesse innerhalb eines Unternehmens werden transparenter. Wir sind verpflichtet, interne Audits durchzuführen. Dadurch haben wir die Chance, unsere Prozesse und Leistungen selbst zu bewerten.

DIN EN ISO 9001 <sup>1)</sup> Qualitätsmanagement

DIN EN ISO 14001 <sup>2)</sup> Umweltmanagement

DIN ISO 45001 <sup>3)</sup> Arbeits- und Gesundheitsschutz

DIN EN ISO 50001 <sup>4)</sup> Energiemanagement

DIN EN ISO 22000 <sup>5)</sup> Lebensmittelsicherheit

FSC® <sup>6)</sup> /PEFC™ <sup>7)</sup> Sicherheit in den Produktketten

1) Alle Standorte inklusive Paraguay

2) Moritz J. Weig, Tecnokarton, Weig Packaging, Weig Casack, Nord-Westdeutsche Papierrohstoff (NWD), ALPA Rohstoffhandel

3) Weig Holding, Moritz J. Weig, Tecnokarton, Weig Technical Liner

4) Weig Holding, Moritz J. Weig, Tecnokarton, Weig Technical Liner, Weig Packaging, Weig Casack

5) Moritz J. Weig

6) Alle Standorte inkl. Paraguay

7) Alle Standorte inkl. Paraguay

## 5. AUSBLICK

### 5.1 AUSBLICK AUF 2024



In 2022 und den zurückliegenden Monaten in 2023 haben wir entscheidende Weichen gestellt, um die WEIG-Gruppe im Sinne einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung weiterzuentwickeln. Mit dem Beitritt bei UN Global Compact zeigen wir durch dieses öffentliche Commitment, dass wir uns einer nachhaltigen Entwicklung und den zehn Prinzipien des Global Compacts verpflichtet fühlen.

Wichtige nächste Schritte sind die weitere strukturelle Verankerung der Nachhaltigkeitsorganisation in den Tochter-Unternehmungen sowie die Weiterentwicklung unserer Klimastrategie in 2024.



## IMPRESSUM

---

Moritz J. Weig GmbH & Co. KG  
Polcher Straße 113  
56727 Mayen  
[www.weig.de](http://www.weig.de)

**Ansprechpartner**  
Roland Rex  
E-mail: [Roland.Rex@weig.de](mailto:Roland.Rex@weig.de)

**Gestaltung**  
Berndt+Partner Consultants GmbH  
[www.bp-consultants.de](http://www.bp-consultants.de)